Version 15

Die Lüge der Klimakatastrophe

**„Es ist leichter, die Menschen zu täuschen,
als sie davon zu überzeugen,
dass sie getäuscht worden sind."**
- Mark Twain -

Umweltschutz hat eine hohe politische Priorität, aber Klimaschutz ist unmöglich.

Die Befürworter eines Klimaschutzes sind u. E. gekaufte Experten und die Nachredner sind der sog. „Klimalüge", den „Klimaschwindlern" aufgesessen.

**„Nicht das Klima ist bedroht, sondern unsere Freiheit!
Umweltschutz: JA! Klimaschutz: Nein**
- EIKE – Europäisches Institut für Klima und Energie -
http://www.eike-klima-energie.eu/

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Hierzu unser Vorwort:

Wir befassen uns mit dem Thema, soweit dies ohne detaillierte, fachspezifische Kenntnisse möglich ist, da die Auswirkungen der Klimalüge in ihren volkswirtschaftlichen Auswirkungen auch **Teile unserer Vermögensverwaltung tangiert.** Wir müssen uns also auf die wissenschaftlichen Untersuchungen der neutralen Experten stützen. Dieses Exposé ist also nur eine Zusammenstellung der wesentlichen Literatur zur Lüge der Klimakatastrophe. Das Exposé wird von Zeit zu Zeit ergänzt

Vorbemerkung:
Mit nur 0,0004712 % ist Deutschland am CO2-Gehalt der Luft beteiligt, die die Erde umgibt. Bei Vermeidung der gesamten deutschen Emissionen würde der CO2-Gehalt der Luft von rd. 0,035 % auf 0,034 % reduziert. Und das soll den Klimawandel beeinflussen? Obwohl wir dafür dreistellige Milliarden Euro mit unseren Steuergeldern bezahlen sollen?

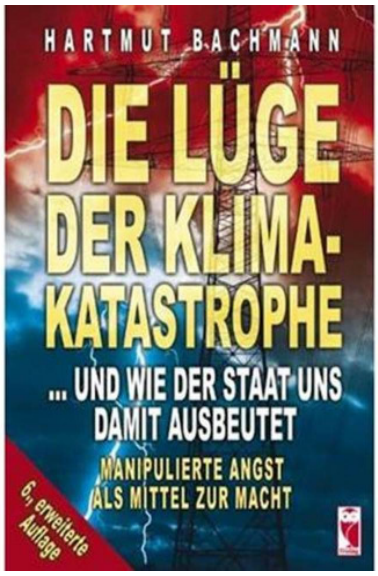
Literatur

Literatur zur Klimalüge und wie skrupellose Leute der amerikanischen Hochfinanz
und deren politische Handlanger mit Hilfe der IPCC und des Kyotoprotokolls
und des Emissionsrechtehandels uns finanziell ausbeuten wollen:

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Die Lüge der Klimakatastrophe: ...und wie der Staat uns damit ausbeutet. Manipulierte Angst als Mittel zur Macht; Autor: Hartmut Bachmann



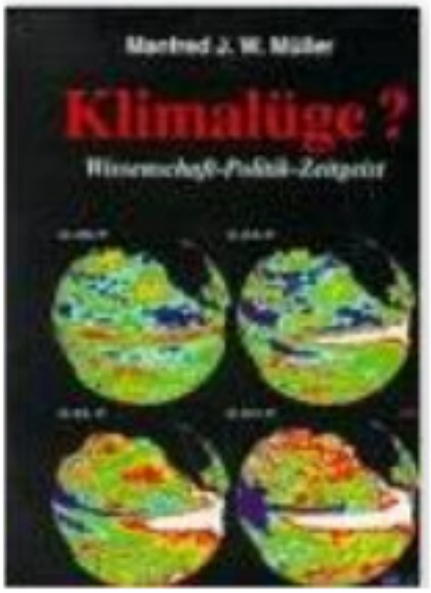
Kurzbeschreibung: Laut Umfrage sind 70 % aller Deutschen durch systematische Panikmache über eine heraufziehende Klimakatastrophe geängstigt. Wer jedoch erkennt, dass die Basiswerte dieser angeblichen Katastrophe **größtenteils gefälscht sind**, kann seine Ängste abbauen. Dies ist der Sinn dieses Buches. Hartmut Bachmann entdeckt aufgrund von Fakten, dass die gesamte Konstruktion, welche die Klimakatastrophe stützen soll, **ein einziges Lügengebäude ist.** Aufgebaut von den obersten internationalen Klimabehörden bis hinunter zu den Landesregierungen. Nach Dekuvrierung dieser Fakten geht der Autor der Frage nach: **CUI BONO?** Wem nützt dies? Dabei stößt er auf kriminelle Machenschaften. Dieses Buch ist nicht nur ein Wirtschafts- und Polit-Krimi, sondern gleichzeitig ein Beleg dafür, wie skrupellose Ausbeuter und Egoisten aus Wirtschaft und Politik, Menschen manipulieren und ängstigen, um sie dann auszubeuten.

-.-.-.-

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Klimalüge?: Wissenschaft - Politik – Zeitgeist
Autoren: Manfred Müller und Werner Jacob



Klimalüge? Wissenschaft-Politik-Zeitgeist Das Klimakatastrophenszenarium - der wichtigste Hebel für Energiesteuern, Restriktionsbürokratie und den ökologischen Umbau der Industriegesellschaft- wird in diesem Buch mit dem provozierenden Titel "Klimalüge?" schonungslos, **mit Namensnennung verantwortlicher Wissenschaftler**, von allen Seiten beleuchtet, besonders unter dem Blickwinkel natürlicher Klimafaktoren und der Offenlegung wissenschaftlicher Widersprüche und Unzulänglichkeiten von Messtechnik und Modellrechnungen. Das Buch wendet sich nicht nur an "Klima-Laien", die für eine kritische Meinungsbildung noch weiterführende Informationen benötigen, sondern bietet auch Fortgeschrittenen interessanten Lesestoff. Nicht nur die millionenjährigen Klimavariationen werden erläutert, sondern mit zahlreichen energetischen Zahlen wird die Gewaltigkeit des Klimas nähergebracht (u.a. soll auch der Bucheinband mit NASA Satellitenbildern von El Niño "Katastrophen- Protagonisten" an die Nichtantropogenität von Klimaabläufen erinnern).

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Sonnenflecken, Eiszeiten, Klimaflattern, Bohrkerne, Meeresspiegel, El Niño, Ozon, CO2 und die angeblich hierdurch steigende globale Mitteltemperatur werden genauso kritisch betrachtet wie fragwürdige Computerberechnungen. Sachkundig nimmt der Autor u.a. die Modellrechnungen der Hamburger Klimaforscher am MPIM/DKRZ auseinander und kritisiert deren irreversible Maßgeblichkeit für die deutsche "Klimaschutzpolitik". Zahlreiche Kontroversen und widersprüchliche Aussagen - auch von amerikanischen Klimaforschern in original englischen Zitaten - werden nicht nur mit Literaturnachweis geführt, sondern sind z.T. auf der Internetpage http://www.itcm.com/ENERI direkt anklickbar, durchaus interessant auch für "Klima-Insider". Selbst wenn nüchterne wissenschaftliche Daten dargeboten werden, liest sich das Buch sehr flüssig, da Einstreuungen von Polemik, Polit-Ironie und Kritik an Greenpeace, "Greenies", Angela Merkel und IPCC nicht zu kurz kommen. Es ist dem Autor gelungen, das fahrlässige, zeitgeistige Verhalten einer von der Politik alimentierten Wissenschaft, die nicht mehr zwischen Fakten, Vermutungen und Schlussfolgerungen unterscheidet, herauszustellen und mit Zitaten zu belegen

-.-.-.-

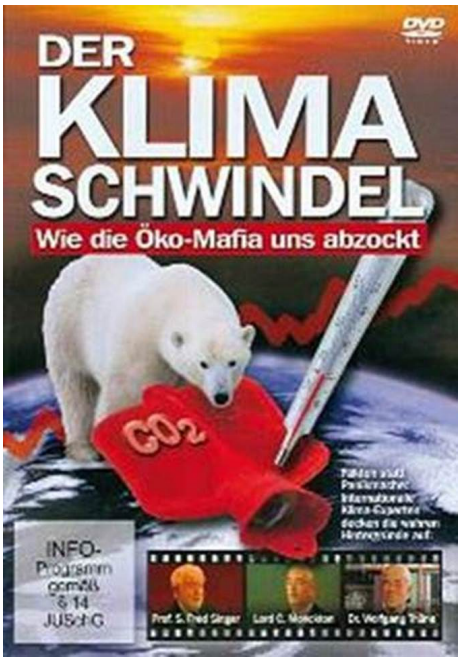
Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Der Klima-Schwindel

DVD, ca. 68 Min. + 62 Min. Bonusfilme

Internationale Klima-Experten decken die wahren Hintergründe auf



CO2, Erderwärmung, abschmelzende Pole, dramatisch ansteigender Meeresspiegel, Treibhauseffekt, globaler Klimawandel – wir alle kennen diese Weltuntergangsszenarien. Doch jetzt sorgen **sensationelle Enthüllungen über Fälschungen, manipulierte Daten und systematischen Betrug in höchsten Kreisen der UN weltweit für Aufsehen.**

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Die Filmemacher reisten an die Brennpunkte des Geschehens: Zur Internationalen Klimakonferenz nach Berlin und zum UN-Klimagipfel nach Kopenhagen. Sie trafen sich mit kritischen Wissenschaftlern und Journalisten. Günter Ederer, Spezialist für Enthüllungsreportagen, **weist dem selbsternannten Klimapapst Al Gore offensichtliche Propagandalügen nach**. Dr. Wolfgang Thüne, Wetterexperte, rehabilitiert den vermeintlichen Klimakiller CO2 und widerlegt die These von der globalen Klimakatastrophe.
Dr. Bruno Bandulet, deckt die wahren Absichten der »Klimaretter« auf. Professor S. Fred Singer, renommierter Physiker aus den USA, fordert eine lückenlose Aufklärung des **»Climategate«-Skandals**. Lord Christopher Monckton, langjähriger Berater der britischen Premierministerin Margaret Thatcher, kommt bei seiner Analyse der Thesen des UN-Klimarates IPCC zu verblüffenden Ergebnissen.

Dieser Enthüllungsfilm ist an Spannung nicht zu überbieten. Erfahren Sie jetzt die ganze Wahrheit!

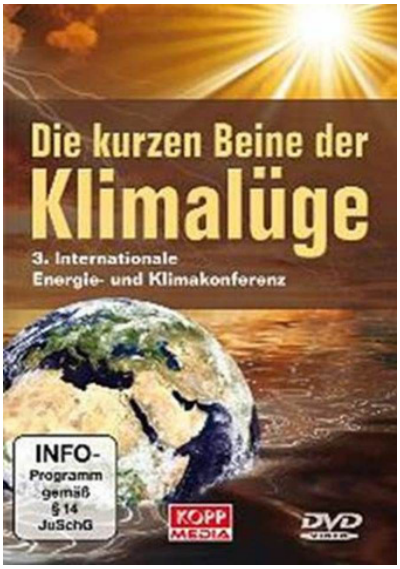
-.-.-.-

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Die kurzen Beine der Klimalüge

5 DVDs, ca. 726 Min.



Rezensionen

DVD1 02:25:07
DVD2 02:35:08
DVD3 02:09:06
DVD4 02:17:28
DVD5 02:40:50

Der Ablasshandel mit dem Klimawandel

Eine weltweit vernetzte Angstlobby behauptet mit missionarischem Eifer: Klimawandel bedeutet Weltuntergang. Doch die Tatsachen sehen ganz anders aus. Diese DVD braucht jeder, der nicht blind den Aussagen von Politikern, Umweltschutzgruppen und Lobbyisten vertrauen möchte. Denn: Die Klima-Paranoia nützt speziell einigen Interessengruppen als ideales

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Totschlagargument, um weitere Steuererhöhungen durchzudrücken oder an Macht und Einfluss zu gewinnen ...
Die renommiertesten Experten und Wissenschaftler der "Klimaskeptiker" trafen sich zu einem Kongress des Europäischen Instituts für Klima und Energie (EIKE) in Berlin, um Sie auf den neuesten Stand ihrer unvoreingenommenen Forschung zu der Frage der durch den Menschen

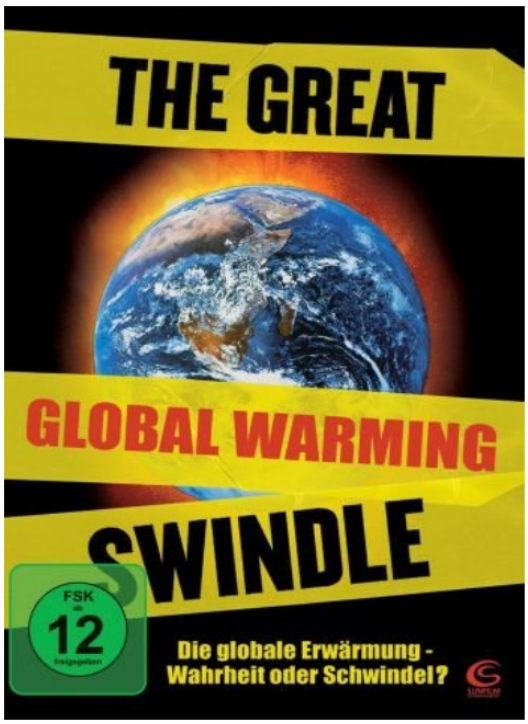
verschuldeten Klimaerwärmung zu bringen. Hochkarätiger und fundierter können Sie sich zum Thema Klimakatastrophe nicht informieren.
Dr. Holger Thuss: Warum Klima noch immer ein Thema ist
Prof. Dr. Vincent Courtillot: Wissenschaftliche Ergebnisse per Konsens?
Prof. Dr. S. Fred Singer: Grußbotschaft an die 3. Internationale Energie- und Klimakonferenz
Prof. Dr. Nir Shaviv: Neue Erkenntnisse über den solaren Einfluss auf das Klima und deren Bedeutung für das Verständnis des Klimawandels
Prof. Dr. Bob Carter: Bedrohungen durch Klimawandel - Anpassung ist die Lösung
Günter Ederer: Die Lobby der Erneuerbaren-Energien-Industrie
Dr. Emmanuel Martin: Klima-"Schutz" als Instrument geostrategischer Politik
Dr. Terence Kealey: Was bedeutet Climategate für die Wissenschaft?
Dr. Roy Spencer und Lord Christopher Monckton: Live aus Cancún - Videokonferenz von der UN-Klimakonferenz in Cancún
Prof. Dr. Jan Veizer: Klima, Wasser, Kohlendioxid und die Sonne
Prof. Dr. Ian Plimer: Mensch vs. Natur - Wer emittiert mehr CO2?
Prof. Dr. Werner Kirstein: Klimawandel zwischen Modellen, Statistik und Ersatzreligion
Prof. em. Dr. Horst-Joachim Lüdecke: Persistenz in Temperaturreihen zeigt den Einfluss der Sonne auf unser Klima
Prof. em. Dr. Friedrich-Karl Ewert: Weltweite Langzeitthermometerdaten zeigen mehrheitlich keine Erwärmung!
Dipl. Meteorologe Klaus-Eckart Puls: Die Normalität des veränderlichen Wetters
Dipl. Phys. Dr. Henrik Borchert: Von der Luftreinhaltung zum Klimaschutz - Bericht eines Insiders
u.v.m.

-.-.-.-

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

The Great Global Warming Swindle: Die globale Erwärmung Wahrheit oder Schwindel? DVD 61 Min. PAL



*** The Great Global Warming Swindle: Die globale Erwärmung - Wahrheit oder Schwindel? *** Die globale Erwärmung - Wahrheit oder Schwindel? Die weltweite Aufregung um das Phänomen Globale Erwärmung ist groß. Durch milde Winter, die Häufung von Stürmen und Überschwemmungen und durch den Rückgang des ewigen Eises in der Arktis sind Öffentlichkeit

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

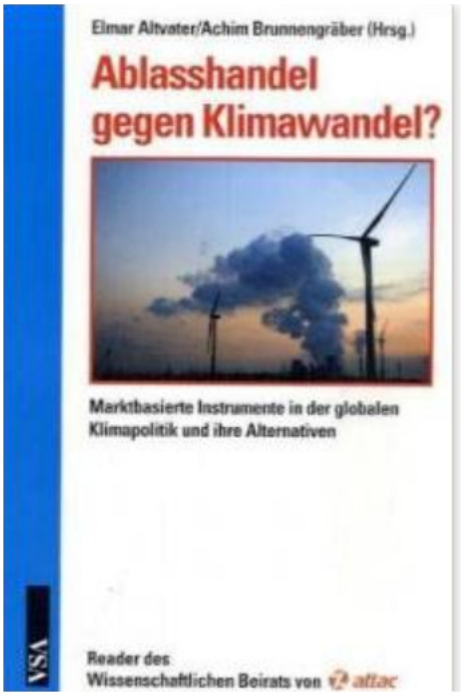
Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

und Politik alarmiert. **Doch was ist mit den wissenschaftlichen Erklärungen zur angeblich bevorstehenden Klimakatastrophe?**

Hierzu das Video, → siehe unten bei den Videos

Der große Erderwärmungs-Schwindel
(Die Co2-Lüge - Dokumentation in voller Länge - Deutsch!) !!!

Der Ablasshandel mit dem Klimawandel



Eine weltweit vernetzte Angstlobby behauptet mit missionarischem Eifer: Klimawandel bedeutet Weltuntergang. Doch die Tatsachen sehen ganz anders aus. Neutrale Informationen braucht

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

jeder, der nicht blind den Aussagen von Politikern, Umweltschutzgruppen und Lobbyisten vertrauen möchte.

Denn: Die Klima-Paranoia nützt speziell einigen Interessengruppen als ideales Totschlagargument, **um weitere Steuererhöhungen durchzudrücken** oder an Macht und Einfluss zu gewinnen …

-.-.-.-

Propheten im Kampf um den Klimathron:
Wie mit Urängsten um Geld und Macht gekämpft wird
Autor: Diplom-Meteorologe Dr. Wolfgang Thüne

Rezension bei Amazon: Dieses Werk ist mehr als eine Streitschrift. Es ist ein Kompendium der Wetter- und Klimakunde, der Politik und der Philosophie gleichermaßen. Es ist ein spannendes Vademecum durch den Garten der Klima-Irrlehren, falschen Prophezeiungen und Meinungs-

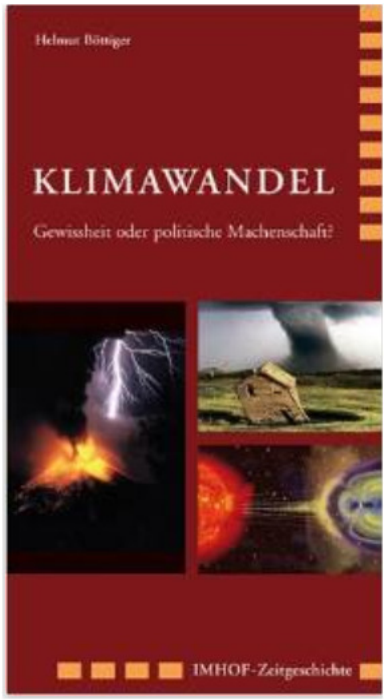
Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Manipulationen. Herr Dr. Thüne kämpft gegen die ideologische Verengung von Wissenschaft, gegen Irr- und Aberglauben und gegen die vielen falschen Klima-Propheten, deren lautstarke Verkündigungen im Gegensatz zu ihrem Inhalt stehen.
Es ist aber auch ein Buch, das Hoffnung all jenen gibt, die noch nicht dem politisch korrekten Zeitgeist, dem Mainstream, verfallen und für jede argumentative Unterstützung dankbar sind, um sich mit Erfolg gegen die sich in Konturen abzeichnende Tendenz zu einer globalen Öko-Diktatur stemmen zu können.
Propheten im Kampf um den Klimathron: Wie mit Ängsten um Geld und Macht gekämpft wird

Ausführliche, weitere Informationen unter: www.derwettermann.de

Klimawandel: Gewissheit oder politische Machenschaft?
Autor: Dr. Helmut Böttiger



Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Nach Auffassung unserer Politiker geht die Erde einer Erwärmungskatastrophe mit drastischem Anstieg des Meeresspiegels, Überschwemmungen und Trockenheiten und anderen Wetterkapriolen entgegen. Dagegen sollen teure Maßnahmen helfen: CO2-Steuern, Energiepässe für Hausbesitzer bis hin zu Reglementierungen der Industrie und künstlich verteuerte Energiekosten. Doch wo und wie ist die Klimakatastrophe nachweisbar? Bisher belegen das nur fragwürdige Modelle. Es gab bisher immer Klimaschwankungen und daneben lokale Veränderungen aufgrund von Eingriffen in das bisher Vorhandene (z. B. Regenwaldrodung, spezielle Bodennutzung etc.) und Katastrophen aufgrund mangelhafter Vorbereitung (z. B. Küstenschutz bei Katrina in New Orleans). Das Buch zeigt auf, dass es in früheren Epochen, z. B. im Mittelalter und um Christi Geburt, wärmer und in anderen, z. B. im Maunder-Minimum um 1600 mit Missernten, Hungernöten und Hexenverfolgungen, kälter war als heute. Es belegt, dass für die Klimaschwankungen in erster Linie die Sonne verantwortlich ist. Der Mensch hat nur geringen Anteil, zumal das für die angebliche Klimaerwärmung verantwortliche CO2 nur zu einem äußerst geringen Teil an der Klimaveränderung beteiligt ist. Ohnehin ist der vom Menschen produzierte Anteil von CO2 gegenüber dem durch Vulkane und andere natürliche Phänomene verursachten CO2-Ausstoß äußerst gering. Der Autor zeigt auch, dass die Messdaten, die eine angebliche Klimaerwärmung vorgeben, in manchen Fällen manipuliert wurden und dass durchaus nicht die große Mehrheit der Klimawissenschaftler von der Theorie der Klimaerwärmung überzeugt ist. Eine ganze Reihe von ihnen erwartet in den nächsten Jahren wieder eine Abkühlung, ähnlich der des Dalton-Minimums vor 200 Jahren. Daneben werden die Motive für die Klimaangsterzeugung und die Energieverteuerung dargelegt. Die Aussagen sind in einem umfangreichen wissenschaftlichen Apparat gut belegt.

Zitatanfang: „ . . . Vielleicht ist es verantwortungslos, sich nicht eingehend mit der angeblichen Klimaerwärmung zu befassen, „kriminell“ ist es auf keinen Fall, dies mit gebührender Skepsis zu tun. Kriminell wäre es allerdings, folgenschweren Behauptungen, die von „höchster Stelle“ als offensichtlich und selbstverständlich ausgegeben werden, einfach zu glauben. Denn so etwas hat nicht nur in unserer Geschichte zu verheerenden Folgen geführt. Man sollte aber auch nicht leichtfertig mit einer Kritik oder Leugnung solcher Behauptungen umgehen. **Denn die promovierte Physikerin und Umweltministerin unter Helmut Kohl, Frau Dr. Angela Merkel, hatte auf der Weltklimakonferenz in Berlin 1995 vor den versammelten Umweltministern der Welt behauptet:**

„Der Treibhauseffekt ist in der Lage, die Menschheit auszulöschen.“

Mit den Worten

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

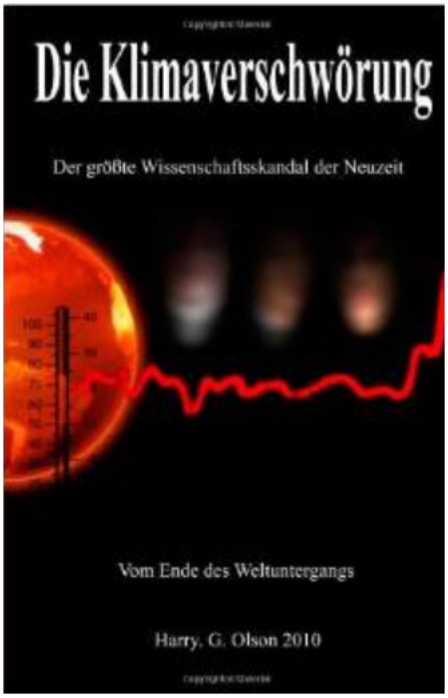
Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

„Der Klimawandel zeigt sich als eine der schwersten Bedrohungen, denen die Menschheit jemals gegenüberstand“

eröffnete der kenianische Umweltminister Kivutha Kibwana am 6. November 2006 eine der vielen Klimakonferenzen der UNO in Nairobi. – *Zitatende*.

-.-.-.-

Die Klimaverschwörung



Alle Fragen und Hintergründe des Klimaschwindels werden aufgedeckt. Verantwortliche Personen und Institutionen des größten Wissenschaftsskandals der Neuzeit werden genannt. Die

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

moderne Ökoreligion wird als Vehikel entlarvt, damit die Politik in Wahrheit eine Weltregierung bilden kann, die eine Klimadiktatur durchsetzt.

-.-.-.-

Handbuch der Klimalügen

Harry G. Olson ist Klimaskeptiker und „Klimaleugner“ der zweiten Generation. Seine in Jahrzehnten erworbene Kompetenz in den Naturwissenschaften versetzt ihn in die Lage, die unheiligen Gebote der modernen Klimareligion spielend zu widerlegen und als das zu brandmarken, was sie sind: Lügen. Keine Klimaphantasie von Rang wird dabei von ihm verschont. Seit langem ist er daher zur Zielscheibe der Klimainquisition geworden und schreibt unter Pseudonym. Am 19. November 2009 wurde er mit der Offenlegung des internen Email-Verkehrs der Klima-Alarmisten des „Hockeyschläger-Teams“ („Climate Gate“) glänzend bestätigt.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Viele offizielle Angaben zum Weltklima sind dabei endgültig als Fälschungen entlarvt worden. Dieses kleine Handbuch fasst die wichtigsten zusammen.

-.-.-.-

Der Klimaschwindel: Erderwärmung, Treibhauseffekt, Klimawandel - die Fakten

Die vom jüngsten Bericht des UN-Weltklimarats angestoßene Diskussion zum Thema Klimawandel treibt immer seltsamere Blüten. Auch der Weltuntergang, ob schleichend oder krachend, wurde schon des Öfteren an die Wand gemalt. Dabei ist das Phänomen absolut nichts Neues. Schon seit ewigen Zeiten, auch und gerade vor dem Erscheinen des Menschen, war das

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Erdklima Veränderungen unterworfen, die zum Teil noch wesentlich abrupter und dramatischer verliefen als jetzt gemeinhin prognostiziert. Für den Laien hingegen ist das Gerede von einem Treibhauseffekt, von einem „global warming“, kaum mehr verständlich. Der Wissenschaftspublizist und Bestsellerautor Kurt G. Blüchel liefert alle nötigen Hintergrundinformationen, inklusive einer Klimachronik des 20. Jahrhunderts, zur aktuellen Debatte, zeigt Irrwege auf und macht deutlich, wie weit die menschlichen Einflussmöglichkeiten wirklich reichen.

Wir leben heute in einer Wendezeit. Die Annahme, dass die relativ stabile Klimaperiode der letzten 150 Jahre noch lange wie gewohnt andauern wird, zeugt vor allem von einem: von ungebrochenem Optimismus. Die Fachleute sind sich indes noch uneins, was uns in der Zukunft eher bevorsteht: ein Zeitalter klirrender Kälte oder eine Periode glühender Hitze. Dabei mussten schon unsere Vorfahren Klimaschwankungen überstehen, gegen die alles, was uns für die nächsten hundert Jahre prophezeit wird, wie ein laues Frühlingslüftchen wirkt: Vor 30 000 Jahren schwankte das lokale Klima in Europa nach Änderungen der Meeresströme mehrmals um fast zehn Grad Celsius innerhalb eines einzigen Jahrzehnts – die Neandertaler hätten ihre Klimasorgen gerne mit unseren getauscht.

Jene Furcht vor einem veritablen Klima-GAU hat nicht zuletzt der leichtfertige Umgang mit Messdaten heraufbeschworen, gepaart mit blindem Vertrauen in die prognostischen Fähigkeiten von Großrechnern. Seitdem werden Klimakonferenzen regelmäßig zu einem politischen Großereignis hochstilisiert. Auch viele Politiker scheinen sich nicht darüber im Klaren zu sein, ob sich hier tatsächlich ein weltweites Untergangsszenario abzeichnet oder doch nur eine neue einträgliche Steuereinnahmequelle, die man in diesem aufgeheizten Debattenklima umso leichter anzapfen kann.

Der Autor verdeutlicht, dass insbesondere die trügerische Legende vom Treibhauseffekt und vom Klimakiller Kohlendioxid, ohne das es doch auf der Erde gar kein Leben gäbe, den geopolitischen Interessen einer einflussreichen „Klimaindustrie“ entspringt: einer Interessengemeinschaft, bestehend aus Politikern, die mit ihrem Messias-Komplex den Eindruck erwecken, Mutter Erde vor der Menschheit retten zu müssen; aus einer gigantischen Bürokratie, die ihren Machtbereich ausbreiten möchte; aus einer Clique von Wissenschaftlern, die den Klimahype benutzen, um ihre Finanzierung sicherzustellen; aus Naturschutzverbänden, die die Angstmacherei benötigen, um ihren gesellschaftlichen Einfluss zu untermauern; aus Teilen der Wirtschaft, die Subventionen braucht, um sonst verlustträchtige Aktivitäten finanzieren zu können – und schließlich aus leichtgläubigen Idealisten, die Klimaschutz unbesehen für eine „gute Sache“ halten.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Kurt G. Blüchel weiß auch über eine Millionenschar schockgefrorener Mammuts in der arktischen Tundra zu berichten, über sterbende Sterne als kosmischen Klimamotor, über fernöstliche Erdbebenmacher, über eine Armee effizienter biologischer Frühwarnsysteme bei drohenden Naturkatastrophen, über das Gilgameschepos und 250 weitere Sintflutlegenden, über Wettermacher aus dem Regenwald, über Todeslawinen und lauernde Zeitbomben aus Eis in den Weltmeeren. Er interpretiert den Garten Eden, unser biblisches Paradies, als das Resultat eines globalen Klimawandels und arbeitet heraus, was Wirtschaft und Gesellschaft vom Risikomanagement der Natur bei derartigen Umbrüchen lernen können.

Bei seinem brisanten Faktenbuch zum Klimawandel kann er sich auf die Expertise von über 30 Fachleuten aus den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Forschungsrichtungen von der Paläoklimatologie, der Meteorologie, Meeresgeologie und Geographie bis hin zur Astrophysik stützen. Diese „Klimaskeptiker“ eint das Forscherethos, gegen die von Klimalobbyisten in Umlauf gesetzte und politisch erwünschte herrschende Meinung allein die wissenschaftlichen Tatsachen sprechen zu lassen.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Die kalte Sonne: Warum die Klimakatastrophe nicht stattfindet

Der Weltklimarat ist sich sicher: Die Klimaerwärmung ist vom Menschen verschuldet. Doch sind die berüchtigten Treibhausgase tatsächlich vornehmlich für unser Klima verantwortlich? Und warum wird es nicht mehr wärmer? Vahrenholt und Lüning haben sich im Laufe ihrer Untersuchungen intensiv mit den verschiedenen Klimamodellen beschäftigt. Sie kommen zu der Auffassung, dass die Erderwärmung der letzten 150 Jahre Teil eines natürlichen Zyklus ist, der überwiegend von der Sonne geprägt wird. Die nächsten Jahrzehnte werden eher zu einer leichten Erdabkühlung als zu einer weiteren Erwärmung führen. Das bietet Zeit, erneuerbare

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Energieträger zielgerichtet auszubauen und diese Umstellung in ökonomisch vernünftiger Weise und nachhaltig zu gestalten.

Klima - Der Weltuntergang findet nicht statt (Erlebnis Wissenschaft)

Panikmache oder sicheres Weltende? Was vom "Klimawandel" wirklich zu halten ist

Kaum ein Thema erregt die Gemüter so wie die Frage, ob der Klimawandel uns alle ins Verderben stürzt oder wir nur einer Angst fördernden Kampagne hysterischer Umweltaktivisten aufsitzen. Die Diskussionen werden heiß geführt und münden oft in extreme Positionen und

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

widersprüchliche Szenarien. Und eines ist bei alldem selten zu finden: verlässliche Orientierung. Genau diese bietet Gerd Ganteför mit seinem Buch.

Orientierung durch Wissen

Gerd Ganteför überprüft die gängigen Argumente, Mythen und Legenden: unabhängig, seriös und wissenschaftlich fundiert. So leistet er nicht nur eminent wichtige Aufklärungsarbeit, sondern fördert auch einige handfeste Überraschungen zu Tage. Der staunende Leser erfährt etwa, dass Flugreisende energieeffizienter unterwegs sind als Autofahrer, und er bekommt eine Vorstellung davon, was die Menschheit bei der nächsten Eiszeit erwartet. Ganz nebenbei vermittelt der Autor dabei fundiertes Wissen zu den zentralen Zukunftsthemen Klima und Energie.

Provokation mit Argumenten
Ganz bewusst tritt Gerd Ganteför der grassierenden "Lust am Untergang" entgegen. So verweist er auf die Vorteile der Klimaerwärmung, bindet Kohle- und Kernkraftwerke in eine Strategie zum Naturschutz ein und bescheinigt den Verfechtern regenerativer Energien, einem schönen Traum nachzuhängen. Selten sind solche Thesen mit so guten Argumenten vertreten worden wie in diesem Buch.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Fakten, nichts als Fakten!: Globale Erwärmung oder globale Verblödung der Menschen?

Fakten, nichts als Fakten zu den Themen: Photosynthese und Sauerstoff, woher kommt er wirklich - der CO2-Klimaschwindel – der CO2-Ablasshandel – alternative Energien und die daraus resultierende EEG-Abzocke der Endverbraucher – Schildbürgerstreich Energiewende – Windenergie und Photovoltaik, der teuerste Strom der Welt – ANDASOL das weltgrößte solarthermische Kraftwerk - das Kyoto-Protokoll – die CO2-Petition von 31.478 US-Wissenschaftlern (Global Warming Petition Project) – das Wasserstoffauto - Natur- und

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Umweltschutz ja, Klimaschutz nein, weil unmöglich und völlig sinnlos – die Aktivität der Sonne und das Universum steuern unser Klima – der Svensmark-Effekt - Eisfläche der Arktis hat um 50 Prozent zugenommen – Definition von Wetter und Klima – Eiszeiten und Warmzeiten – CO2-Düngung in Gewächshäusern – Wahnsinn Wärmedämmung – Kernkraftwerke in Europa, allein 60 in Frankreich. Die Veröffentlichung dieses Buches geschah aus einem einzigen Grund: Die Weitergabe der Erkenntnisse des Autors an die jeweils zuständigen Stellen blieb unbeachtet und somit erfolglos. Doch die Endverbraucher, welche alles bezahlen müssen, gehören informiert und aufgeklärt! So entstand dieses auf Fakten beruhende Buch. Und das ganz bewusst zu einem für jeden erschwinglichen Preis!

-.-.-.-

Blauer Planet in grünen Fesseln. Was ist bedroht: Klima oder Freiheit? Autor: Václav Klaus

Die nachfolgende Rezension bezieht sich auf: Blauer Planet in grünen Fesseln. Was ist bedroht: Klima oder Freiheit? (Gebundene Ausgabe)

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Als Teilnehmer an diversen Absprachen in den USA vor fast 1/4 Jahrhundert zu der Frage wie man das Wort "Klimakatastrophe" kommerzialisieren könne (siehe Buch "Die Lüge der Klimakatastrophe"), bin ich in der Lage, das Buch von Vaclav Klaus "Blauer Planet in grünen Fesseln" zu beurteilen. Erstens ist V. Klaus Wirtschaftswissenschaftler. Das gibt seinen Aussagen zu den Kosten der angeblich notwendigen Eindämmung einer fiktiven Klimakatastrophe außerordentliche Substanz und auch Dynamik. Zweitens hat der Autor den Vorzug aus seinen Erfahrungen mit dem "Maulkorb" hinter dem "Eisernen Vorhang" den Anspruch wahrzunehmen, die Fakten des Unsinns von einer Mensch-gemachten Klimakatastrophe von einem Land aus zu publizieren, wo Meinungsfreiheit noch zu den demokratischen Grundwerten zählt. Drittens ist der Autor der Präsident der Tschechischen Republik. Sein Wort wird gehört, seine Schrift muss gelesen werden! Vielleicht ist dieses Buch deshalb so wertvoll, weil es von jemandem geschrieben wurde, der sich ernsthaft um die Zukunft unseres Planeten Sorge macht. Nicht deshalb, weil eine "Klimakatastrophe" vor der Tür steht, sondern deshalb, weil sich hier mit dem Wort "Klimakatastrophe" - von den Medien zum Blockbuster befördert - eine "anthropogene" wirtschaftliche Katastrophe für die Menschheit entwickeln kann. Wie schnell und unheilvoll sich Ideologien, von falschen Propheten verbreitet, entwickeln können, hat Deutschland im 20. Jahrhundert erfahren. Wenn sich der derzeitige Klima-Hype ungebremst weiterentwickelt, kann er zu einer Weltdiktatur schrecklichen Ausmaßes führen. Lesen Sie dieses Buch mit dem schönen Titel "Blauer Planet in grünen Fesseln". Es ist aufregend, lehrreich, interessant und hervorragend geschrieben und kann, sofern es sich verbreitet, dazu beitragen, zu verhindern, dass die Welt in einen großen und tragischen Irrtum geführt wird. Es hat alle Attribute, um zum Bestseller zu werden. Das wünsche ich Vaclav Klaus und seinem "Blauen Planeten in grünen Fesseln" mit dem Wunsch an alle Leser: Beeilen Sie sich, damit Sie noch ein Buch abbekommen!

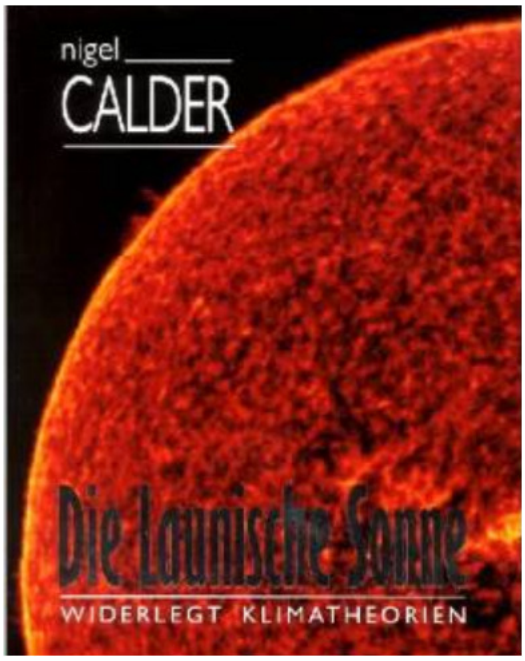
Hamburg, den 8. Dezember 2007, Hartmut Bachmann

-.-.-.-

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Nigel Calder: Die launische Sonne: Widerlegt Klimatheorien



Die Sonne, aber nicht CO2 ist für Klimaschwankungen verantwortlich. Der eigentliche Motor der Klimaschwankungen ist die Sonne und ihre recht verwickelte Wechselwirkungen mit unserer Erdatmosphäre. Die Erforschung der Sonne, der dramatischen Vorgänge auf ihr und ihrer Wechselwirkung mit der Erdatmosphäre ist ein aufregendes Kapitel der neuesten Wissenschaftsgeschichte. Die angebliche Klima-Rettung mittels CO2 Reduktion dient gesellschaftspolitischen Zielen. Aus der Tiefe der Galaxis prasseln unablässig kosmische Strahlen auf unsere Erde. Als Kondensationskeime lassen sie in der Erdatmosphäre Wolken entstehen. Verstärkte Sonnenaktivität verstärkt das Magnetfeld der Erde und senkt den Zustrom an kosmischen Teilchen. Es wird bei weniger Wolken wärmer - und umgekehrt. Die

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Sonnenaktivität führt zu veränderter Bildung bestimmter Kohlenstoff- und Berylliumisotope. An ihrem Niederschlag lässt sich die Klimageschichte über Jahrtausende ebenso zurückverfolgen wie an Hand anderer Proxydaten der Klimageschichte. Sie passen gut zusammen und lassen CO2-Schwankungen keinen Wirkungsbereich. Nigel Calder versteht sich als wissenschaftlicher "gate crasher". In gut 30 Büchern hat er - nicht zuletzt dank seines mitreißenden Schreibstils - wissenschaftlichen Erkenntnissen, die der herrschenden Schulmeinung widersprachen, zum Durchbruch verholfen. Als Wissenschaftsjournalist arbeitete er für New Scientist, New Statesman, The Guardian, Natuur en Techniek, Nikkei Shimbun, BBC und die ESA. Er ist Mitglied und Berater für zahlreiche, wissenschaftliche Organisationen und intern. politische Gremien.

Zusammen mit dem dänischen Physiker und Klimaforscher Henrik Svensmark verfasste er zudem das Buch Sterne steuern unser Klima. Eine neue Theorie zur Erderwärmung (The Chilling Stars, 2007).- ISBN 3-491-36012-9.

Wissenschaftspolitisch sah er die Forschung zur Globalen Erwärmung als ideologisch beeinflusst. So sagte Calder in einem Interview:

"Die Regierungen versuchen Einstimmigkeit zu erreichen, indem sie jeden Wissenschaftler kurz halten, der widerspricht. Einstein hätte unter dem gegenwärtigen System keine Gelder bekommen."

Nigel Calder trat auch in der Dokumentation The Great Global Warming Swindle auf. Dort sagte er u. a., dass Margaret Thatcher zur Popularisierung der CO2-freien Atomkraft der Royal Society eine drastische Aufstockung ihres Budgets gewährt hätte, um die These von der Klimaerwärmung durch CO2 wissenschaftlich zu untermauern.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Nigel Calder – Henrik Swensmark
Sterne steuern unser Klima:
Eine neue Theorie zur Erderwärmung

Können wir den Klimawandel wirklich beeinflussen? • Ein bahnbrechender Beitrag zur Klimadiskussion aus Sicht der Physik • Physikalische und astronomische Zusammenhänge spannend erklärt Klimaschwankungen hat es immer gegeben, lange bevor der Mensch fossile

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Brennstoffe nutzte. Die Forschungsergebnisse des renommierten dänischen Physikers Henrik Svensmark belegen, dass der Temperaturanstieg auf unserer Erde durch die kosmische Strahlung entsteht. Je nachdem, wo sich unser Sonnensystem auf seiner Wanderung durch die Galaxie befindet, ist es dem Teilchenschauer explodierender Sterne mehr oder weniger ausgesetzt. Durch kosmische Strahlen entstehen Wolken. Mehr Wolken führen zu sinkenden, weniger Wolken zu steigenden Temperaturen. Svensmarks Erkenntnisse haben eine brisante wissenschaftliche Debatte ausgelöst und geben der aktuellen Klimadiskussion neuen Anstoß.

Der heutige Klimawandel: Eine kritische Analyse des Modells von der menschlich verursachten globalen Erwärmung (Mitteilungen Agrarwissenschaften)

Quelle der nachfolgenden Rezension: http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/der-heutige-klimawandel-eine-kritische-analyse-des-modells-von-der-menschlich-verursachten-globalen-

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

erwaermung-eine-rezension/ Die Autoren, die Geowissenschaftler Dr. Klaus-Peter Dahm und Dr. Detlev Laves sowie der Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang Merbach, werteten dabei einerseits vor allem die Sachstandsberichte des IPCC und weitere Veröffentlichungen zum AGW-Modell aus. Andererseits prüften sie ein Großteil der Literatur der letzten Jahre, in der dieses Modell abgelehnt oder erhebliche Zweifel daran zum Ausdruck gebracht werden. Insgesamt 190 Quellen wurden ausgewertet.

Es wurden grundlegende Fragen der Klimawissenschaft beleuchtet und dabei Fragen aufgeworfen, die von der Klimapolitik, wie sie gegenwärtig – nicht nur in Deutschland – als „politisch unkorrekt“ oder gar „unerwünscht“ angesehen werden. Konkret: Sie suchen nach Beweisen dafür, dass Klimaveränderungen durch den Menschen, durch seine Kohlendioxid-Emissionen, ausgelöst werden – und fanden sie nicht!

In insgesamt 9 Kapiteln werden brisante Fragen aufgeworfen und mit wissenschaftlicher Gründlichkeit und Sachlichkeit beantwortet, wie:

- „Ist die heutige globale Erwärmung dramatisch und beispiellos?“ Antwort: Nein.

- „Wie bedrohlich sind der Anstieg des Meeresspiegels und andere Klimaphänomene?“ (u. a. Eisschmelze, Extremwetter-Ereignisse, „Versauerung“ der Ozeane) Antwort: Es ergeben sich daraus keine Bedrohungen für das Leben auf der Erde.

- „Ist Kohlendioxid die Hauptursache des gegenwärtigen Klimawandels?“ (hier u. a. eine gründliche Auseinandersetzung mit dem Treibhauseffekt) Antwort: Nein, Kohlendioxid hat überhaupt keinen nachweisbaren Einfluss auf die Klimaentwicklung.

- „Treibt die Sonne unser Klima an?“ Antwort: Ja.

Die Autoren erklären das AGW-Modell als nicht verifizierbar und lehnen es ab. Dagegen favorisieren sie ein Sonnenmodell mit den Ozeanen als Kopplungselement. „Danach wird die globale Temperatur direkt von den oszillierenden Temperaturschwankungen der Ozeane und indirekt von der Solarstrahlung beeinflusst.“ (S. 144)

Besonders wertvoll wird diese Schrift durch die ausführliche Darstellung der biologischen Bedeutung des Kohlendioxids. Aus ihr geht hervor, dass dieses Gas neben dem Wasser die für das Leben auf der Erde wichtigste Substanz ist, eben kein „Schadstoff“, zu dem es gegenwärtig von Politik und Medien erklärt wird – wider besseren Wissens, denn alle haben einst Unterricht in

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Biologie und Chemie genossen! Es wird festgehalten, dass ein Kohlendioxidgehalt der Luft von etwa 1000 ppm für die meisten Pflanzen optimal ist. Der gegenwärtige Gehalt von 400 ppm ist „viel zu niedrig, um eine optimale Entfaltung des Lebens (z. B. ein optimales Pflanzenwachstum und damit eine maximale Produktion von Nahrungsmitteln) zu erreichen. Ein Klimaschutz durch Verringerung des CO2 der Luft (Dekarbonisierung) ist nicht nur wirkungslos und extrem kostenintensiv, sondern auch lebensfeindlich." (S. 111)

Intensiv beschäftigen sich die Autoren mit der paläoklimatischen Entwicklung, wobei sie sich u. a. auf die seinerzeitigen Untersuchungen der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Hannover, veröffentlicht in den „Klimafakten" von Berner und Streif, stützen. Sie vermitteln, dass es Klimaänderungen auf der Erde schon seit mindestens 2,3 Milliarden Jahren gibt. In dieser Zeit herrschten Temperaturen, die zeitweise um 10 bis 20 Grad von den heutigen abwichen, und die sich sehr deutlich schneller als heute – mit 0,85 Grad/Jahrhundert – änderten. Die CO2-Konzentrationen der Luft waren in langen Zeiten deutlich höher als heute – trotzdem traten auch Kaltzeiten mit starken Vereisungen ein.

Das heute favorisierte AGW-Modell ist nicht in der Lage, Erklärungen für die Klimaentwicklung dieser Zeit zu geben. Es versucht den gegenwärtigen Klimawandel zu beschreiben, der aber umfasst nur 0,0001 % der gesamten Klimageschichte! Auch der vor einigen Jahren unternommene Versuch des IPCC, mit Hilfe der (als wissenschaftliche Fälschungen entlarvten) „Hockeystick-Kurve" den Betrachtungszeitraum etwas auszudehnen, scheiterte bekanntlich. Schon aufgrund derartiger Überlegungen wird deutlich, dass das AGW-Modell nicht geeignet ist, die bisherige Klimaentwicklung zu erklären, viel weniger, Prognosen zur künftigen Klimaentwicklung anzustellen.

Bemerkenswert sind die Ausführungen über die „Versauerung der Ozeane", vor der das IPCC warnt. Der pH-Wert der Meere sank seit 1990 durchschnittlich von 8,12 auf 8,08 und ist damit deutlich im alkalischen Bereich. Von einer „Versauerung" – ab pH = 7 – kann daher keine Rede sein, auch nicht 2100, wenn die IPCC-Prophezeiungen über die CO2-Emissionen eintreten sollten! Das kann schon deshalb nicht geschehen, weil vom IPCC die bekannte Abhängigkeit der CO2-Löslichkeit von der Temperatur völlig unberücksichtigt gelassen wird: Je wärmer das Meerwasser ist, desto weniger CO2 kann darin gelöst sein! Wussten das die IPCC-Autoren wirklich nicht? Trotz dieser Tatsache wird von Politikern und Journalisten unentwegt von einer künftigen „lebensfeindlichen Meeresversauerung" gewarnt!

Es ist nicht Aufgabe dieser Rezension, auf weitere Schwerpunkte dieser verdienstvollen Arbeit einzugehen. Es sei aber nachdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei dieser Studie

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

einerseits um eine streng wissenschaftliche Arbeit handelt, die sich aber gleichzeitig dadurch auszeichnet, dass sie auch von Lesern verstanden werden kann, die über keine solchen wissenschaftlichen Spezialkenntnisse wie die Verfasser verfügen. Das Lesen und Verstehen wird durch viele zumeist farbige Grafiken (insgesamt 59) sowie durch regelmäßige Fazite am Endes eines jeden Abschnittes und Zusammenfassungen jeweils am Kapitelende wesentlich unterstützt.

Nicht nur wegen ihrer klaren und leicht verständlichen Schreibweise, sondern vor allem wegen ihres herausragenden Inhaltes verdient die Broschüre eine weite Verbreitung. Sie gehört zu den wenigen Schriften in Deutschland, die mit wissenschaftlicher Konsequenz die herrschende Klimapolitik an den Pranger stellen. Sie entlarvt die Ignoranz von „Klimawissenschaftlern“ und führt die „Klimapolitik“ ad absurdum. Es ist daher besonders zu begrüßen, dass sie jetzt – kurz vor der Klimakonferenz von Paris – erschienen ist. Gerade im Zusammenhang mit den gegenwärtigen Versuchen von Politikern, dieser schon heute als misslungen anzusehenden und völlig überflüssigen Konferenz im Vorfeld doch noch etwas Auftrieb zu verleihen, ist es notwendig, deren angeblich wissenschaftlichen Hintergründe bloßzulegen. Damit werden zugleich ihre verhängnisvollen wirtschaftspolitischen Zielstellungen sichtbar. Die vorliegende Schrift liefert umfangreiches Faktenmaterial dazu, in einer Gründlichkeit und zugleich Übersichtlichkeit wie bisher kaum verfügbar.

Auch wenn die Klimakonferenz von Paris etwas anderes behaupten wird: Durch CO2-Reduzierung oder gar durch „Dekarbonisierung“ (á la G7-Gipfel von Elmau) wird das Klima absolut nicht beeinflusst! Der Menschheit werden jedoch wertvolle Ressourcen entzogen, die zur Lösung wirklicher Probleme dringend gebraucht werden. Ein Blick in die Weltpolitik zeigt außerdem überdeutlich, dass die Welt vor weitaus schwerwiegenderen Fragen als einem „Klimawandel“ steht!

„Der heutige Klimawandel“ sollte daher zur Pflichtlektüre aller unserer Politiker werden. Und jeder Lehrer – nicht nur der für Naturwissenschaften, denn nahezu alle Pädagogen halten es für notwendig, ihre Schülern vor den „Gefahren des Klimawandels“ zu warnen – sollte die Schrift gründlich lesen und verinnerlichen. Schließlich sollte sich jeder Journalist, der über Klima- und Energiepolitik schreiben oder reden will, mit dem Inhalt des Buches auseinandersetzen – und sich erst danach an die Öffentlichkeit wenden!

Es wäre daher höchst wünschenswert, wenn der Erstauflage noch weitere folgen würden. Übersetzungen, nicht nur ins Englische, sind in Erwägung zu ziehen. Diese Arbeit verdient es!

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Abschließend soll auf „eine persönliche Bemerkung“ aufmerksam gemacht werden, die die Verfasser ans Ende ihrer Schrift stellten: „Für die vorstehende Analyse haben wir weder von der Kohle- oder Ölindustrie noch von der Atomindustrie eine Zuwendung bekommen. Es ist tatsächlich so, dass wir diese Analyse aus freien Stücken gemacht und die Publikation selbst finanziert haben.“ – Dass Klaus-Peter Dahm, Detlef Laves und Wolfgang Merbach es für nötig hielten, eine solche „Offenbarung“ zu machen, wirft ein bezeichnendes Licht auf die Zustände im „Wissenschaftsstandort“ Deutschland im Allgemeinen und auf die Situation in der „Klimaforschung“ im Besonderen!

Dr. Dietmar Ufer

-.-.-.-

Heidelberger Appell 1992

Der Heidelberger Appell wurde bisher von 4.000 Wissenschaftlern unterzeichnet, darunter 72 Nobelpreisträger.

1.1 „ der natürliche Zustand, von Zeit zu Zeit etwas idealisiert, den wir erreichen sollten, existiert nicht und hat wahrscheinlich auch nie existiert, am allerwenigsten seit dem ersten Auftreten des Menschen... wir fordern allerdings, dass diese Analyse, diese Beobachtung und die Bewahrung nach wissenschaftlichen Kriterien durchgeführt wird und nicht auf Basis von irrationalen Vorurteilen... wir warnen daher die Autoritäten, denen das Schicksal unseres Planeten anvertraut ist, vor Entscheidungen, die auf pseudowissenschaftlichen Argumenten und fehlerhaften oder irrelevanten Daten begründet sind.“ (KLAUS 2007)

1.2 Leipziger Deklaration 1996
Entgegen der allgemeinen Überzeugung besteht kein wissenschaftlicher Konsens über die Tragweite der Erwärmung.

1.3 Oregon-Petition 1998
Im Jahr 1998 wurde die Klimakatastrophen-Hypothese von Wissenschaftlern stark bezweifelt oder abgelehnt. sie hatten in einer Petition US-Präsident Clinton dazu aufgefordert, das Kyoto-Protokoll nicht z unterzeichnen. (BAADER 2007)

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

„Es liegt kein überzeugender Beweis dafür vor, dass die von Menschen verursachte Freisetzung von Treibhausgasen eine katastrophische Erwärmung der Erdoberfläche und eine Klimaänderung bewirkt."

1.4 Klima-Manifest von Heiligenroth 2008

1. Das Klima ist durch von Menschen verursachte CO2-Emissionen nicht nachweisbar zu beeinflussen.

2. Die aus Klimamodellen abgeleiteten Szenarien der zukünftigen Entwicklung des Klimas sind spekulativ und stehen im Widerspruch zur Klimageschichte.

3. In der Erdgeschichte gab es immer Klimawandel mit wechselnden Warm- und Kaltzeiten.

4. Das Spurengas CO2 verschmutzt nicht die Atmosphäre. CO2 ist unentbehrlich für das

   Pflanzenwachstum und somit Voraussetzung für das Leben auf dieser Erde.

5. Wir setzen uns für einen wirkungsvollen Schutz unserer Umwelt ein und befürworten Maßnahmen, die unnötige Belastungen der Ökosysteme verhindern.

6. Wir warnen davor, unter dem Deckmantel einer heraufbeschworenen "Klimakatastrophe" Maßnahmen zu ergreifen, die unserer Umwelt nicht nützen und volkswirtschaftlichen Schaden anrichten. Das Klima-Manifest von Heiligenroth (www.klimamanifest-von-heiligenroth.de) wurde bisher (01.2008) von 237 Personen unterzeichnet.

1.5 Offener Brief von 100 Wissenschaftlern gegen AGE[1]-Hypothese (2007)

Über 100 kritische Wissenschaftler weltweit haben einen Offenen Brief am 12.12.2007 an den UNO-Generalsekretär wegen der UNO-Pseudowissenschaft in Sachen Klima unterzeichnet. (NATIONALPOST 2007)

1.6 Warnung von 400 Wissenschaftlern weltweit gegen AGE-Hypothese (2007)

Kommentare von 400 Wissenschaftlern weltweit waren in einem Reports des „U.S. Senate Environment and Public Work Committee" enthalten. Die Kommentare warnen vor einem quasi-religiösen Glauben an die globale Erwärmung. (RYAN 2008)

[1] AGE = Anthropogene Globale Erwärmung

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

1.7 Liste von 500 Wissenschaftlern gegen AGE-Hypothese (2007)

The following list includes more than 500 qualified researchers, their home institutions, and the peerreviewed studies they have published in professional journals providing historic and/or physical proxy evidence that:

1. Most of the recent global warming has been caused by a long, moderate, natural cycle rather than by the burning of fossil fuels
2. The sun's varying radiance impacts the Earth's climate as more or fewer cosmic rays create more or fewer of the low, wet clouds that act as the Earth's thermostats, deflecting more or less solar heat ou into space
3. Sea levels are not rising rapidly nor are they likely to
4. Wild species are not being driven to extinction but rather are increasing the biodiversity of our wildlands;
5. Fewer human deaths are likely rather than more as the current warming continues, since cold is far more dangerous and the Earth is always warming or cooling
6. Food production is likely to thrive during the decades ahead, rather than collapsing due to climateoverheating
7. Our storms are likely to be fewer and milder as the declining temperature differential between the equator and the poles reduces their power. (AVERY 2007)

1.8 Global Warming Petition Projekt

31,486 American scientists have signed this petition, including 9,029 with PhDs (www.petitionproject.org/index.php)

1.9 Aktion MarktIntern

Der MarktIntern-Verlag GmbH (www.markt-intern.de), der die Interessen des Mittelstandes vertritt, hat 2008 eine PR-Aktion gegen die Klimakatastrophen-Hypothese gestartet.

1.10 Quelle: US senate minority report (2008)

Mehr als 650 Wissenschaftler widersprechen der anthropogenen globalen Erwärmung. (US-Senate 2008)

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

2. Einzelstimmen von Wissenschaftlern

2.1 Deutsche Hochschulprofessoren

"Die deutschen Hochschulprofessoren Wolf-Dieter Blümel, Matthias Kepplinger, Jörg Negendank,

Frank Arnold, Georg Erdmann, Gerhard Gerlich, Bert Küppers, Horst Lüdecke, Horst Malberg, Reichholf, Neumann-Mahlkau, Gerhard Schulze, Joachim Weimann, Peter Weingart, Augusto Mangini, Werner Weber, u.a. lehnen die Klimakatastrophen-Hypothese ab. Professor Kepplinger hat in seiner Studie von 2008 Zahlen genannt, die auf rund 100 skeptische Professoren allein in der deutschen Klimaforschung hindeuten. Nimmt man hierzu noch die Wissenschaftler anderer Fakultäten (Soziologen, Wirtschaftler, Ingenieure etc.) hinzu, so kommen sicher 1.000 anerkannte deutsche Wissenschaftler zusammen, die entweder gegenüber der CO2-These oder den sog. Klimaschutzmaßnahmen Skeptiker sind." (Herold 2009)

2.2 Liste Labohm 2007

Hans Labohm veröffentlichte eine Liste von über 100 Wissenschaftlern, welche die AGE-Hypothese ablehnen. (LABOHM 2007)

2.3 Allegre, Claude; Physiker, Frankreich

Allegre nannte Al Gore einen Gauner und bezeichnete dessen französische Anhänger als religiöse Eiferer. (IBD 2007)

2.4 Berner, Dr. Ulrich; Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

"Auch ein Vergleich der Temperaturentwicklung über die letzten 150 Jahre mit der Zunahme des Kohlendioxids zeigt: die beobachteten Anstiege und Abnahmen der bodennahen Lufttemperatur lassen sich nicht gut mit der Veränderung der Kohlendioxidkonzentration in der Atmosphäre in Einklang bringen.“„(S.219 "Seit Ende des 19. Jahrhunderts weisen die Änderung der Temperaturen eine auffallende Ähnlichkeit mit der Zunahme der Sonnenenergie auf." (S.21)" (BERNER 2004)

2.5 Brosnahan, John W.; Physiker;

National Oceanic and Atmospheric Administration
Brosnahan sagte: “Natürlich glaube ich an globale Erwärmung, und an globale Abkühlung – alles sind Teile der natürlichen klimatischen Veränderungen, welche die Erde seit Milliarden von Jahren erlebt, primär verursacht durch die zyklischen Veränderungen der Sonnenabstrahlung.“ (CNN 2007)

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

2.6 Coleman, John; Meteorologe
Coleman nannte die “Globale Erwärmung” den ärgsten Scam der Geschichte. (IBD 2007)

2.7 Leroux, Dr. Marcel;
Direktor Laboratorium für Meteorologie, Risiko und Umwelt, Lyon
"Leroux… compared the current global warming culture to that of the Spanish Inquisition. 'The Apocalypse looms ever nearer! Without realizing it, or perhaps without wishing to, the average citizen is bamboozled, lobotomized, lulled into mindless acceptance,' he said. 'Non-believers are in the position of those long ago who doubted the existence of God.'" (RYAN 2008)

2.8 Lindzen, Richard: Professor für Atmosphärische Wissenschaften im MIT
Lindzen sagte, es würde einige Jahre dauern, bis die Klimawandel-Hysterie schließlich stirbt. Aber es sieht so aus, als ob die Todesspirale in 2008 beginnt. (IBD 2007)

2.9 Massen, Francis; Physik Laboratorium Luxemburg
"It seems that in the climatic area a new faith fight has broken out, which has all the characteristics of historical religion," warned professor Francis Massen of the Physics Laboratory in Luxemburg, one of the scientists included in the report. “There is an unrestrained contest among media, environmental groups, and politicians to paint as dire a picture as possible.” (RYAN 2008)

2.10 Michaels, Pat; Senior Fellow für Umweltforschung, Cato Institute
Pat Michaels… said the sheer number of international acclaimed scientists included in the report makes it hard to dismiss. "They found an astounding amount of people who are in agreement," Michaels told Cybercast News Service. "These are not just creation scientists. These are huge names. There are too many people for these to be agenda-driven statements. Scientists are just getting tired of exaggeration on this issue. Global warming has become a religious crusade."

2.11 Motl, L.
“Die Vorstellung, dass die klimatischen Änderungen von etwas verursacht sein könnten, dass der Mensch produziert hat, ist geradezu naiv... Die Theorie über die anthropogene globale Erwärmung wurde nicht so getestet, wie es die Wissenschaft verlangt.“ (KLAUS 2007)

2.12 Ross, M.; Präsident der Amerikanischen Meteorologischen Gesellschaft
„Die Vorstellung, dass die Menschen bedeutsam zur globalen Erwärmung beitragen, ist der massivste Missbrauch der Wissenschaft, den ich jemals gesehen habe“. (KLAUS 2007)

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

2.13 Tennekes, Hendrik; ehem. Direktor Royal National Meteorological Institute (NL)
„Tennekes sagte, er halte das Weltuntergangsbild, das Al Gore malt, für völlig wertlos. 'Ich protestiere heftig gegen den Gedanken, dass das Klima wie ein häuslicher Thermostat regieren würde: man muss an der Scheibe drehen, und die gewünschte Temperatur stellt sich ein.'" (IBD 2007)

2.14 Thüne, Dr. Wolfgang; Meteorologe, ehem. ZDF-Wettermoderator
„Es ist Blasphemie zu behaupten, der Mensch könne das Wetter beeinflussen" (IAVG-Klimatagung Bad Teinach Nov. 2007)

3. Fachtagungen

3.1 Klima-Tagung New York 2008
In etwa 100 Fachvorträgen wurde hervorgehoben, dass das Klima im Wesentlichen von der Sonne beeinflusst wird. Das Klima wird kaum vom Menschen beeinflusst.

3.2 Klima-Tagung Düsseldorf 2008
Auf dieser Tagung wurden die Gefahren für die deutsche Stahl-Industrie hervorgehoben.

3.3 Klima-Tagung New York
Im März 2009 fand in New York eine Non-IPCC-Tagung mit 800 internationalen Teilnehmern statt
.

4. Quellen

Avery, D. T. (2007)
500 Scientists with Documented Doubts of Man-Made Global Warming Scares: List with Study Citations; Hudson Institute; News Release 14.09.07;
http://de.sodahead.com/living/fourth-international-conference-on-climate-change---online-may-16-18-wwwglobalwarmingheartlandorg/blog-320141/
Baader, R. (2007)
Junge Freiheit 27.07.2007
Berner, U.; Streif, H. (2004)
Bundesanstalt für Geowissenschaften etc.; Klimafakten; Der Rückblick - Ein Schlüssel für die

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Zukunft; 4. Aufl.; Stuttgart 2004 Brezina, I. (2007)

Der Mythos vom wissenschaftlichen Konsens über die globale Erwärmung; cit. (KLAUS 2007)
CNN (2007)
Global Consensus;

Herold, J.
Persönliche Mitteilung 10.05.2009
IBD (2007)
Investor' Business Dayly: Global Warming 'Consensus' Fades

Klaus, V. (2007)
Blauer Planet in grünen Ketten; Was ist bedroht: Klima oder Freiheit? Wien 2007
Labohm, H. (2007)
Klimakatastrophenzweifel – eine Einführung; Novo-Magazin Januar 2007;
http://www.novo-magazin.de/86/novo8624.htm)

National Post (2007)
Open Letter to the Secretary-General of the United Nations 12.12.2007

deutsch: http://www.pi-news.net/2007/12/offener-brief-an-den-un-generalsekretaer
www.upi.com/NewsTrack/Top_News/2007/12/21/report_challenges_global_warming_claims/7759/

US-Senate (2008)
Over 400 Prominent Scientists Disputed Man-Made Global Warming Claims in 2007
http://www.climatemonitor.it/wp-content/uploads/2009/01/us-senate-minority-report.pdf

Europäisches Instituts für Klima und Energie (EIKE)

http://www.eike-klima-energie.eu/

Die renommiertesten Experten und Wissenschaftler der »Klimaskeptiker« trafen sich zu einem Kongress des Europäischen Instituts für Klima und Energie (EIKE) in Berlin im August 2008, um Sie auf den neuesten Stand ihrer unvoreingenommenen Forschung zu der Frage, der durch den Menschen

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

verschuldeten Klimaerwärmung zu bringen. Hochkarätiger und fundierter kann man sich kaum zum Thema Klimakatastrophe informieren.

1. Dr. Holger Thuss: Warum Klima noch immer ein Thema ist
2. Prof. Dr. Vincent Courtillot: Wissenschaftliche Ergebnisse per Konsens?
3. Prof. Dr. S. Fred Singer: Grußbotschaft an die 3. Internationale Energie- und Klimakonferenz
4. Prof. Dr. Nir Shaviv: Neue Erkenntnisse über den solaren Einfluss auf das Klima und deren Bedeutung für das Verständnis des Klimawandels
5. Prof. Dr. Bob Carter: Bedrohungen durch Klimawandel – Anpassung ist die Lösung
6. Günter Ederer: Die Lobby der Erneuerbaren-Energien-Industrie
7. Dr. Emmanuel Martin: Klima-»Schutz« als Instrument geostrategischer Politik
8. Dr. Terence Kealey: Was bedeutet Climategate für die Wissenschaft?
9. Dr. Roy Spencer und Lord Christopher Monckton: Live aus Cancún – Videokonferenz von der UN-Klimakonferenz in Cancún
10. Prof. Dr. Jan Veizer: Klima, Wasser, Kohlendioxid und die Sonne
11. Prof. Dr. Ian Plimer: Mensch vs. Natur – Wer emittiert mehr CO2?
12. Prof. Dr. Werner Kirstein: Klimawandel zwischen Modellen, Statistik und Ersatzreligion
13. Prof. em. Dr. Horst-Joachim Lüdecke: Persistenz in Temperaturreihen zeigt den Einfluss der Sonne auf unser Klima
14. Prof. em. Dr. Friedrich-Karl Ewert: Weltweite Langzeitthermometerdaten zeigen mehrheitlich keine Erwärmung!
15. Dipl. Meteorologe Klaus-Eckart Puls: Die Normalität des veränderlichen Wetters
16. Dipl. Phys. Dr. Henrik Borchert: Von der Luftreinhaltung zum Klimaschutz – Bericht eines Insiders
17. u. v. m.

-.-.-.-

Zitat:

"Die rein theoretischen, deterministischen Simulationsmodelle der sog. Klimawissenschaftler zur Berechnung der Wirkung des CO2 auf die erdnahe Temperatur der Atmosphäre sind durch keine belastbaren Experimente gestützt und im Widerspruch mit den historischen und aktuell gemessenen Temperatur- und CO2-Verläufen über die Zeit.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Die Wirkmechanismen durch Strahlung und Wärmeübergang aus der Sonne und der Erdoberfläche an den geringen Mengen des Spurengases CO2 in der Atmosphäre gehen im erst teilweise verstandenen komplexen Zusammenspiel der dominanten Einflussfaktoren auf die erdnahe Temperatur, wie z.B. Sonnenaktivität, Wasserdampf und Wolken, Feinstaub aus Vulkanen und den menschlichen Aktivitäten, Energieeintrag durch Vulkan in die Ozeane, Energieeintrag durch Kernprozesse im Erdinneren völlig unter.

Der CO2-Anteil in der Atmosphäre wird nur zu einem sehr geringen Anteil durch die Zivilisation geprägt. Pflanzen, aufgenommenes und freigesetztes CO2 aus dem Meerwasser und die Atmung von Mensch und Tier dominieren den aktuellen messbaren CO2-Anteil.

Das heißt in einfachen Worten: anthropogenes CO2 kann kein Verursacher sein, der seit dem Bestehen der Erde ablaufenden Änderungen der erdnahen Temperatur".

- Dr. Peter Kafka -

-.-.-.-

Videos und Weiteres

Lord Christopher Monckton ist ein unermüdlicher Kämpfer für die wissenschaftlich fundierten Aussagen und er prüft alles nach.

Hier besonders interessante Videos mit Interviews mit ihm.

http://www.youtube.com/watch?v=roMJaj8-9zs 1 von 5

http://www.youtube.com/watch?v=NfOarxVYPTA 2 von 5

http://www.youtube.com/watch?v=54fNAWt8eqM 3 von 5

http://www.youtube.com/watch?v=g8OnTkmNQHY 4 von 5

http://www.youtube.com/watch?v=MpMVrS0DMps 5 von 5

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Lord Christopher Monckton Speaking in St. Paul zur Klimalüge:

http://www.youtube.com/watch?v=stij8sUybx0

Video: Dauer: 96 Minuten

(Lord C. Monckton war Berater von Premierministerin Margret Thatcher)

-.-.-.-

Interessante Videos auf Youtube

Der große Erderwärmungs-Schwindel (Die CO2-Lüge - Dokumentation in voller Länge - Deutsch!) !!!

https://www.youtube.com/watch?v=SG3yT0Ol8ik

LÜCKENLOS entlarvt - Klimawandel - Klimaschwindel - Lehrfilm über die Treibhauseffekt- und CO2-Lüge

https://www.youtube.com/watch?v=4xep6MvyUT8

Der Klimaschwindel - Wie die Oekomafia uns abzockt! Hier Fakten!

https://www.youtube.com/watch?v=qyUlmRtQZBs

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

AZK Die Geburt der Klimalüge-Hartmut Bachmann

https://www.youtube.com/watch?v=5A3dIPc1VO0

Dr. Wolfgang Thüne - Der CO2-Klima-Schwindel

www.derwettermann.de .

Dr. Wolfgang Thüne – Videobotschaften an Frau Dr. Angela Merkel

https://www.youtube.com/watch?v=PkBpBi7rXUc

https://www.youtube.com/watch?v=UK4PMA_WgCw

Ist CO2 wirklich ein Klimakiller? Michael Limburg auf dem BCG2010

https://www.youtube.com/watch?v=xH2sB5QB-nE

[DOKU] Die Klima Lüge: Dr Wolfgang Thüne, Hartmut Bachmann

https://www.youtube.com/watch?v=2KB01fUGkr0

Dr. Ralf D. Tscheuschner - Der CO2-Klima-Schwindel

https://www.youtube.com/watch?v=FpF-OXHJwBc

Der Klimaschwindel - Wie die Ökomafia uns abzockt!

https://www.youtube.com/watch?v=aAu1MOvkB_w

Heute schon gelacht? Klimaerwärmung oder doch nicht! Was denn nun :)))

https://www.youtube.com/watch?v=jdeB8EX1NaE

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Nachweis Warum es seit über 150 Jahren keine gefährliche globale Erwärmung gibt!

https://www.youtube.com/watch?v=ttz2A0rxnsM

Auf humorvolle Weise wird Prof. Dr. Harald Lesch als sog. „Klimaschwindler“ entlarvt:

https://www.youtube.com/watch?v=En9yKZQNQmw (Teil 1)

https://www.youtube.com/watch?v=vYeh16GyTt4 (Teil 2)

https://www.youtube.com/watch?v=qE4-0IGiZu8 (Teil 3)

https://www.youtube.com/watch?v=Ahy4MTbDNgw (Teil 4)

-.-.-.-

EIKE

Gute, laufende, sachdienliche Informationen bei:

EIKE - Europäisches Institut für Klima und Energie

http://www.eike-klima-energie.eu/

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Klimaskeptiker

Wertvolle Informationen:

http://www.klimaskeptiker.info/

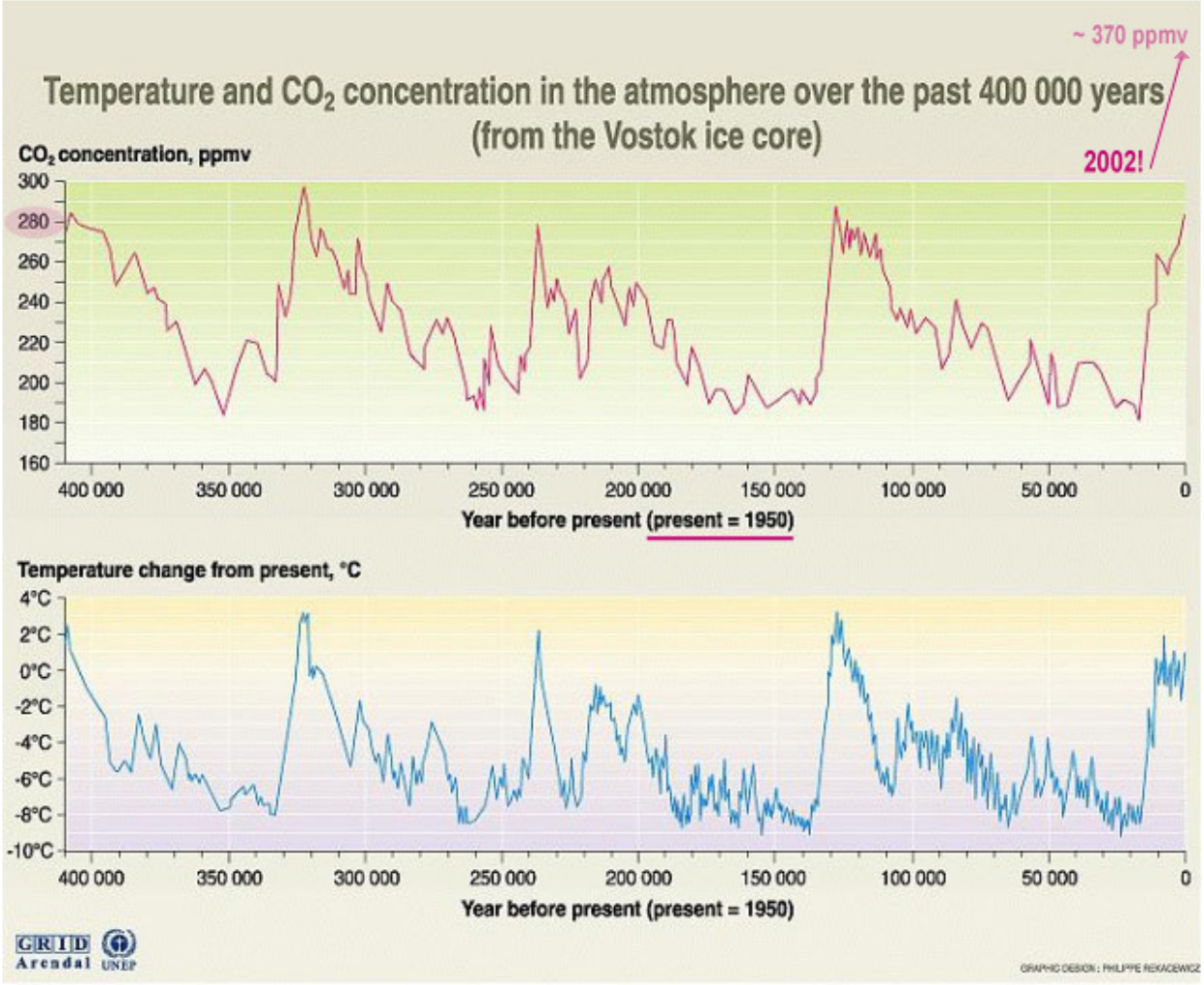
CO2 und Sonnenaktivität

Der allergrößte Teil des CO2 in der Atmosphäre stammt aus den Weltmeeren. Je niedriger die Temperatur der Ozeane, desto mehr CO2 kann dort gebunden werden. Steigt die Temperatur (im wesentlichen verursacht durch die Sonnenaktivität), geben die Ozeane riesige CO2-Mengen an die Atmosphäre ab - allerdings mit einer Verzögerung von vielen 100 Jahren, weil die Temperatur der Ozeane sich nur sehr schwerfällig

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

verändert.



Source: J.R. Petit, J. Jouzel, et al. Climate and atmospheric history of the past 420 000 years from the Vostok ice core in Antarctica, Nature 399 (3/June), pp 429-436, 1999.

(Note: 2002 information added to diagram)

"Die Daten dieser Graphik wurden mittels einer sog Eiskern-Bohrung in Vostok

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

(Antarktis) ermittelt und 1995 von J. R. Petit et al. in einem Aufsatz mit dem Titel „Climate and atmospheric history of the past 420,000 years from the Vostok ice core, Antarctica“ in dem Wissenschafts-Magazine “Nature“ publiziert und steht im Zentrum der historischen Zusammenhänge. Die Daten zeigen eine beinahe perfekte Korrelation zwischen atmosphärischem CO2 (oben – magenta) und den Temperaturen (unten – blau) der vier betrachteten Eiszeitzyklen. Zur Erinnerung: Eine statistische Korrelation sagt zunächst nichts über einen Kausalzusammenhang aus; vielmehr misst ein Korrelationskoeffizient lediglich die mathematische Beziehung zwischen zwei Variablen!

Für die in der Graphik abgebildeten Daten beträgt die statistische Korrelation r2 = 0,71 - was ziemlich gut ist.

Der Fall schien klar der Bösewicht – das Kohlendioxid – war festgenagelt. Genau das sagt die Graphik zwar nicht, aber das kümmerte niemanden, weil der sog. Treibhauseffekt von Kohlendioxid schon seit dem 19. Jh. bekannt war (Jean-Baptiste Fourier > Gustav Kirchhoff > John Tyndall > James Clerk Maxwell > Ludwig Boltzmann > Svante Arrhenius).

Die Sache hatte nur einen kleinen Haken: Bei genauerer Analyse der Vostok-Daten (z.B. Fischer et al., 1999 in „Science“ oder, Mundelsee, 2001) **stellte sich heraus, das erst die Temperatur anstieg und dann das Kohlendioxid**. **Der zeitliche Abstand dieser beiden Entwicklungen betrug 1.300 (plus/minus 1.000) Jahre.** Wie also konnte das Kohlendioxid ursächlich für den Temperaturanstieg dieser Jahre sein? Zusätzlich ergaben diese Untersuchungen, dass das Eisvolumen noch langsamer reagiert als das Kohlendioxid – nämlich 2.300 (plus/minus 1.300) Jahre später.

Damit ergab sich folgende durchschnittliche Ereigniskette:

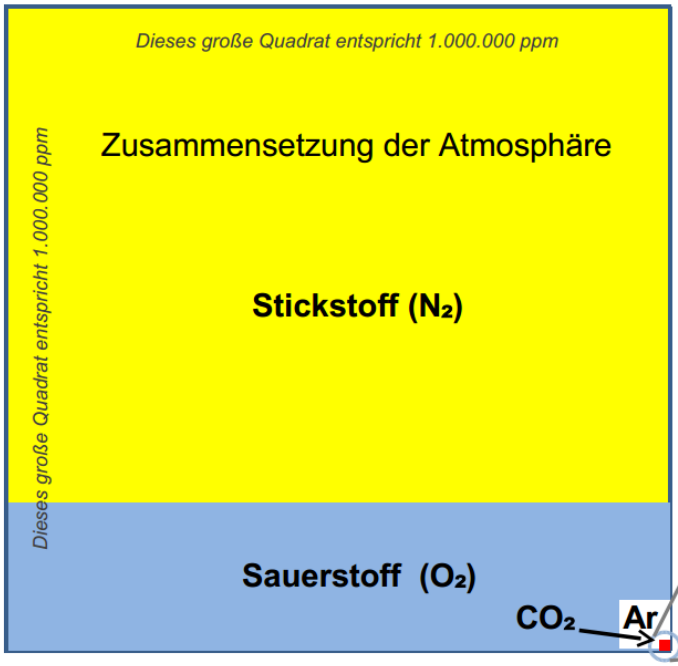
Temperaturanstieg + 1.300 Jahre => Anstieg Kohlendioxid + 2.300 Jahre => Eis- und Gletscher-Rückbildung - (und umgekehrt)."

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

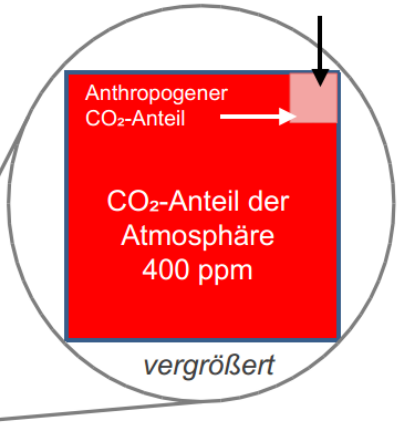
Welchen Einfluss hat der Mensch auf die Zusammensetzung der Atmosphäre?

In der Atmosphäre sind Stickstoff (78,1%; 781 000 ppm), Sauerstoff (21%; 210 000 ppm), Argon (0,9%; 9 000 ppm), Kohlendioxid (0,04%; 400 ppm) und andere Spurengase. Vom Kohlendioxid sind 97% oder 388 ppm natürlichen Ursprungs und durch den Menschen nicht beeinflussbar.



Der vom Menschen durch Verbrennung sogenannter fossiler Energieträger verursachte CO_2-Anteil (anthropogener Anteil) beträgt 3% von dem in der Atmosphäre vorhandenen CO_2 oder

12 ppm (parts per million)
oder
3% von 400 ppm = 12 ppm



Der CO_2-Anteil ist so klein, dass er graphisch kaum darstellbar ist. Was soll also die ganze Aufregung um das CO_2? Müssen nicht alle Gesetze, Verordnungen und Maßnahmen, die mit „dem zerstörerischen Charakter" des CO_2 begründet werden, abgeschafft oder eingestellt werden? Ohne CO_2 gäbe es übrigens keine Photosynthese, kein Pflanzenwachstum und kein Leben auf der Erde. Mehr CO_2 bedeutet mehr Wachstum. *DB/HGS*

-.-.-.-

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Andere graphische Darstellung

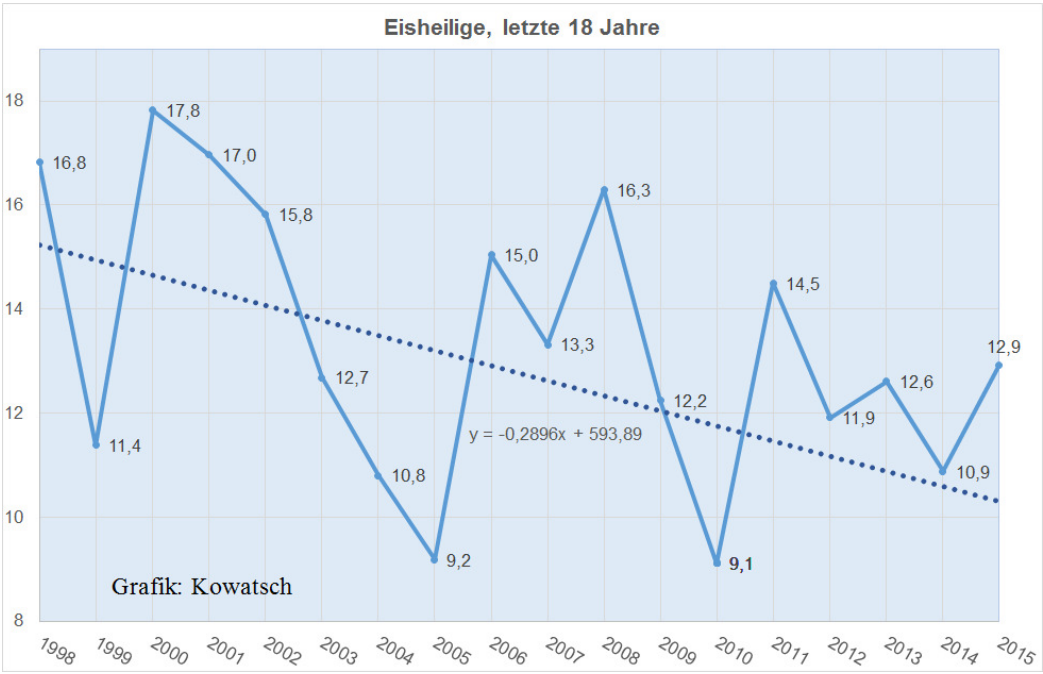
CO2-Anteil, siehe unten rechts

Die Eisheiligen

Die Eisheiligen sind vorbei, sie wurden in den Medien als zu warm bezeichnet und als Beweis der Klimaerwärmung.
Fakt:
So verhalten sich die Eisheiligen in der Gegenwart, sie werden immer kälter, 2015 lag auch unter dem Schnitt.
Quelle der Daten: PIK Potdsam
Wie lange sollen wir uns diese ewigen absichtlichen Medienlügen noch bieten lassen?

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968



Neue Steuer?: Die „Atmungsabgabe“

Da der Mensch ja zu den Hauptproduzenten von CO2 gehört, soll es ja schon geheime Planungen für eine Atmungsabgabe geben?

Nun ja, halten sie vorsorglich die Luft an oder erwarten sie eine Atmungsabgabe:

Die **eingeatmete** Luft enthält:

20.9 % Sauerstoff,
78,1 % Stickstoff ,
0,93 % Argon und
0,035 % CO2.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Die **ausgeatmete** Luft enthält:

16 % Sauerstoff,
80 % Stickstoff + Argon und
4 % CO2.

Die Atemfrequenz beträgt beim Erwachsenen 16 - 20/min. Das Atemzugvolumen (Atemvolumen) beträgt beim Erwachsenen in Ruhe 400 - 600 ml. Das bedeutet rund 9 l Atemvolumen pro min und damit einen CO2-Ausstoß eines Menschen von rund 0.7 g/min oder 380 kg CO2 pro Jahr. Hochgerechnet auf 82 Mill. Bürger in Deutschland ergibt dies eine Emission durch die Menschen von rund **30 Mill. t CO2 pro Jahr**. Jetzt haben wir den atmenden Tierbestand in unserem Lande noch gar nicht mitgerechnet, obwohl man den Tierhalter natürlich auch besteuern könnte.

Dass Pflanzen CO2 benötigen, ist den Klimalügnern noch gar nicht aufgefallen.

Tscha, da ist noch eine Steuer drin.

Die Sache mit der Atmung hat bei gewissen Politikern durchaus einen realen Bezug: Im Blog von Herrn Peter Boehringer, (u. a. Vorstandsmitglied der Deutschen Edelmetallgesellschaft) findet sich weiteres Skurriles zum Thema. Erinnern wir uns:

Die Bürgermeisterin von Kopenhagen hat zum WELT-CO2-Kirchentag 2009 in einer Postkartenaktion aufgerufen: “Be sustainable – don’t buy sex“ / also: **sei umweltbewusst - kaufe keinen Sex**. Sexuelle Aktivität ist angeblich umweltschädlich, da klimaschädlich, weil hierbei der Ruhepuls steigt und die Atmung verstärkt wird, was zu verstärktem CO2-Ausstoß führt.

Peter Böhringer meint dann dazu, dass Forderungen für ein CO2-verträgliche Frühableben auch bald kommen werden.

Peter Böhringer-Blog – dort:

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Post Scriptum

Der größte CO2-Ausstoßer ist übrigens der atmende Mensch. Erwarten Sie daher Regulierungen all Ihrer Aktivitäten, die irgendwie den Puls über Ruhepulsniveau treiben könnten. Die Einschränkungen der Freiheit gingen sogar schon VOR Kopenhagen los: Die Bürgermeisterin von Kopenhagen hat schon vor Tagen per Postkartenaktion zu "nachhaltigem Sexverhalten" aufgerufen ('Be sustainable - don't buy sex'). Das CO2-verträgliche Frühableben wird auch bald kommen.

=> Lediglich auf die höchst naheliegende Idee, dass 10+ Mrd Menschen mehr CO2 produzieren als 6 Mrd, kommt in Kopenhagen offenbar keiner. Man könnte sich ja mit den Staaten (und ihren Religionsführern...) anlegen, die noch immer eine "asoziale" Kinderrate pro Frau von über 3 bis 7 (!) aufweisen und diese aus machtpolitischen und pseudo-religiösen Gründen sogar noch fördern. Dummerweise sind dies in aller Regel die Staaten, die von der neuen Kopenhagener Umverteilung am meisten *profitieren* würden! Einer Umverteilung in vermutlich 12-stelliger (!) Höhe, die just von *den* Staaten mit 1,2 bis 2 Kindern pro Frau zu finanzieren wären, die ihren anthropogenen CO2-Ausstoß *schon alleine dadurch um fast 40% pro Generation (!) reduzieren* werden!

=> In Kopenhagen regiert wahrhaft Orwell´sches "doublethinking": Fordere und mache exakt das, was am wenigsten zielführend ist!

11.05.2015

Australischer Regierungsberater: »Klimawandel« als Brechstange zur »Neuen Weltordnung«

Der führende Wirtschaftsberater des australischen Premierministers, Maurice Newman, erklärte, **beim Klimawandel handele es sich um einen Schwindel, der vor allem von den Vereinten Nationen benutzt werde, um eine »neue Weltordnung« durchzusetzen, die von der UNO kontrolliert werde**. Diese Äußerungen erfolgten zeitgleich zu einem Besuch der Generalsekretärin des Sekretariats der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC), Christiana Figueres, in Australien.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Newman, Vorsitzender des Beratergremiums für Wirtschaftsangelegenheiten des australischen Premierministers Tony Abbott, sagte, die UN benutze falsche Modelle, die einen angeblich anhaltenden Temperaturanstieg zeigten, weil sie ein Ende der Demokratie herbeiführen und stattdessen autoritäre Herrschaftsformen durchsetzen wolle.

»Es ist ein gut gehütetes Geheimnis, dass sich 95 Prozent der Klimamodelle, die angeblich eine Verbindung zwischen Kohlenstoffdioxid-Emissionen (CO2-Emissionen) und der globalen Erwärmung nachweisen, nach fast zwei Jahrzehnten stagnierender Temperaturen als fehlerhaft erwiesen haben«, schrieb er am vergangenen Freitag in einem Kommentar in der Zeitung The Australian, ohne seine These allerdings mit Beweisen zu untermauern.

»Tatsächlich geht es darum, politische Macht zu konzentrieren. Der Klimawandel ist dabei nur der Aufhänger«, meinte er weiter. Die Vereinten Nationen seien gegen Kapitalismus und strebten eine »neue Weltordnung« an. Laut Newman soll Figueres »offiziell erklärt haben, Demokratie sei als politisches System kaum geeignet, den Klimawandel zu bekämpfen. Das kommunistische China, so sagte sie, sei das beste Vorbild.«

Sind die Klimadaten manipuliert?

Professor Dr. Friedrich Karl Ewert hat in 36 Ländern beim Bau von 83 Talsperren beraten. Auf die Untersuchung der Felsdurchlässigkeit und die Methoden ihrer Abdichtung hat sich der Geologe spezialisiert. Genaue Messungen, präzise statistische Erhebungen waren nötig, um spätere Mängel oder gar eine Katastrophe ausschließen zu können. Mit dieser methodischen Gründlichkeit hat er nach seiner Pensionierung begonnen, den Klimawandel zu hinterfragen. Er begann, wie im Studium gelernt die Temperaturmessungen der üblichen Warm- und Kaltphasen auszuwerten. Seit 1880 gab es schon ein weltweites Netz. Die so ermittelten Daten werden vom Goddard Institut of Space Studies (GISS) einer Abteilung der NASA verwaltet und im Internet angeboten. Von den mittlerweile 7365 Stationen liegen auswertbare Datenreihen von 1153 Stationen für die Zeit ab 1881 vor. Diese Zahlen sind auch die Grundlage, mit denen die NASA das IPCC, den sogenannten Weltklimarat beliefert. Und aus diesen öffentlich zugängigen Daten hat Ewert eine eher unglaubliche Entdeckung gemacht: Zwischen den Jahren 2010 und 2012 wurden die seit 1881 gemessenen Temperaturen massiv im Nachhinein verändert, so dass sich vor allem für den Zeitraum ab 1950 eine deutliche Klimaerwärmung ergibt, die es vorher so nicht gab.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Es liest sich wie eine Verschwörungstheorie, was Ewert in der Zusammenfassung seiner jahrelangen Sisyphusarbeit schreibt: Der Vergleich der Daten von 2010 mit denen von 2012 zeigt, die NASA-GISS hat ihre eigenen Datensätze so verändert, dass wir vor allem seit Beginn der Nachkriegszeit eine deutliche Erderwärmung zu verzeichnen haben, die es so nicht gibt.

Ewert war in einem Bericht aufgefallen, dass die Temperaturdaten von Reykjavik und Godthab Nuur rückwirkend geändert worden waren. Für die Daten ab 2012 ergab sich dadurch ein höherer Temperaturanstieg in diesen arktischen Stationen als mit den Zahlen vor 2010. Eine Analyse war möglich, weil die von NASA-GISS angebotenen Daten vor 2010 archiviert worden waren und deshalb mit denen von nach 2012 verglichen werden konnten.

Ewert suchte nach dem Zufallsprinzip weitere 120 Stationen in der ganzen Welt aus und machte sich an die Arbeit, die Daten aus den Jahren vor 2010 und nach 2012 zu vergleichen. Und immer kam er zu dem gleichen Ergebnis: Die ab 2012 gelieferten Temperaturen ergaben eine höhere Erwärmung, als die bis 2010 veröffentlichten. Um diese, sagen wir ruhig Fälschungen nicht so einfach entdecken zu können, wurden zehn verschiedene Methoden genutzt, die sich nur dem erschließen, der über beide Datengruppen verfügt und sich vor der Mammutaufgabe nicht scheut, sie miteinander zu vergleichen. Eine der Grundlagen bei dieser Arbeit sind die von dem IPCC (Weltklimarat) sind die veröffentlichten sieben Erwärmungs- und Abkühlungsepochen, die 1881 beginnen und die auf 1097 Messstationen basieren.

Demnach hatten wir 1881 eine mittlere globale Temperatur von 13,8 Grad Celsius, die bis 1895 auf 12,9 Grad abfiel, dann bis 1905 auf 14,3 Grad anstieg, bis 1920 auf unter 12,9 Grad abfiel, 1930 auf 13,9 Grad anstieg, 1975 auf 13 Grad abfiel, bis zum Jahr 2000 auf 14 Grad anstieg und seither sich wieder bis 2010 auf 13,2 Grad abgekühlt hat. Das bisher warme Jahr 2015 hat auf den langjährigen Trend keine entscheidende Bedeutung. Es zeigt nur, dass es 2015 um 1 Grad wärmer ist, als 1880, was für ein Jahr noch keine Trendwende bedeutet.

In diesem Zeitraum ist die CO2-Konzentration von 3 Anteilen in 10 000 Anteilen Luft auf 4 Anteile angestiegen, ohne die Zyklen des Anstiegs oder des Abfalls der Temperatur zu beeinflussen. Wie gesagt: Das sind alles Daten des IPCC.

Wenn nun die Daten einzelner Jahre in den Erwärmungs- oder Abkühlungszonen geändert werden, ergeben sich völlig andere Klimaszenarien. Ewert hat für die 120 zufällig ausgewählten Stationen die Zehntausende Einzeldaten erfasst, die für jedes Jahr von der NASA vor und nach 2010 angegeben wurden. So wurden auch die Veränderungen in den sieben Klimaphasen

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

deutlich. Die Manipulationen werden in den Diagrammen sichtbar. Seine Daten auszudrucken ergäbe eine 6 Meter lange Liste.

Es zeigt sich, dass zehn verschiedene Methoden angewandt wurden, um die Klimaerwärmung zu erzeugen. Sie werden alle in der Studie mit Beispielen dokumentiert.

6 der 10 Beispiele wurden am häufigsten angewandt.

• Eine Absenkung der Jahresmittelwerte in der Anfangsphase.
• Eine Verringerung einzelner höherer Werte in der ersten Wärmephase.
• Eine Erhöhung einzelner Werte in der zweiten Wärmephase.
• Eine Unterdrückung der um 1995 beginnenden zweiten Abkühlphase.
• Eine Verkürzung der Datenreihe um die früheren Jahrzehnte.
• Bei Langzeitreihen wurden die Datenreihen sogar um die frühen Jahrhunderte gekürzt.

Für die Kürzung der Datenreihe mittels Löschung der Daten aus früheren Jahrzehnten steht das Beispiel Darwin (Australien).

Die Daten mit dem ersten Diagramm mit den NASA-GISS Messungen von 1882 bis zum März 2010 zeigen eine Abkühlung von - 0,0068 Grad Celsius pro Jahr an. Im März 2012 stellte die NASA-GISS nur noch die Temperaturen ab 1964 zur Verfügung, was eine Erwärmung von + 0,0038 Grad pro Jahr ergab.

Im Dezember 2012 offeriert NASA-GISS nochmals eine neue Datenreihe. Sie begann wieder 1897. Aber auf wundersame Weise wurden für die Jahre von 1897 bis 1964 jetzt viel kältere Temperaturen angegeben, als vor 2010. Damit erhöhte sich der jährliche Temperaturanstieg noch einmal, auf + 0,0104 Celsius.

An einem andren Beispiel, der Messstation von Palma de Mallorca, wird deutlich wie durch eine deutliche Absenkung der Daten in der ersten Absenkungsphase von 1881 bis 1895 und dann weiteren geringeren Anpassungen schließlich aus einer Abkühlung in Palma de Mallorca eine Erwärmung entstand.

Zeigen die Daten, die von 1880 bis März 2010 von der NASA-GISS veröffentlicht wurden, eine jährliche Abkühlung von 0,0076 Grad Celsius, so ergeben die Zahlen aus der gleichen Quelle ergeben im März 2012 eine Erwärmung von + 0,0074 Grad pro Jahr. Es fällt auf, das einige Jahresangaben fehlen.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Und als ob das nicht genug wäre, ändern sich die Zahlen noch einmal im August und im Dezember 2012. Jetzt ist wegen der neuen Zahlensätze es noch wärmer geworden. Jetzt zeigt es eine jährliche Erwärmung um + 0,01202 Grad pro Jahr.

Wer sich die Mühe macht und sich mit den endlosen Listen von Ewerts beschäftigt, findet so farbig unterlegt, wann und wie die früher gemessenen Daten nach Jahrzehnten der heutigen Lehre vom Menschen gemachten Temperaturanstieg angepasst werden, damit die Erderwärmung plausibel wird. Wenn dann Vergleiche gezogen werden, dass es heute im Vergleich zu den Jahren seit der Industrialisierung viel wärmer geworden ist, wie immer wieder gemeldet wird, so sind das Meldungen, die auf sich ständig wandelnde Temperaturen früherer Jahrzehnte beruhen

Die These vom Menschen gemachten Klimawandel erhält so eine völlig neue Bedeutung: Ja, ist immer dann von Menschen gemacht, wenn die Daten der Theorie angepasst werden. Die Fleißarbeit von Prof. Ewert hat Vorläufer, passt in eine Reihe von Skandalen und Widersprüchlichkeiten, die von den politischen Anhängern des menschengemachten Klimawandels einfach übergangen werden.

Nachdem die Manipulationen der CRU (Climat research unit) der Universität East Anglia, der anderen Klimadatenquelle des IPCC herausgekommen waren und deren Chef Phil Jones abtreten musste, untersuchten auch die beiden amerikanischen renommierten Meteorologen Joseph D`Alemo und Anthony Watts die Daten von 6 000 Messstationen der NASA. Am 26. Januar 2010 veröffentlichten sie eine 110 Seiten lange Studie unter der Überschrift. „Surface Temperature Records: Policy Driven Deception? - Temperaturmessungen an der Oberfläche - politisch betriebene Täuschung?

Sie beschreiben darin hunderte von Unregelmäßigkeiten, wie Verlegungen von Messstationen in Innenstädte, Selektierung von Stationen, die mal berücksichtigt und mal nicht berücksichtigt werden, zyklische Veränderungen der mehrdekadigen Wechsel von Abkühlungs- und Wärmephasen. Zusammengefasst kommen sie zu dem Schluss, dass NOA und NASA, zusammen mit CRU die treibenden Kräfte hinter dem systematischen Hochjubeln der weltweiten Erwärmung im 20. Jahrhundert seien und dass es dringend nötig sei, die terrestrischen Temperaturdaten von unabhängigen Klimawissenschaftlern untersuchen zu lassen, die kein eigenes Interesse am Ergebnis der Auswertungen haben.

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Es waren die Widersprüche der täglichen Meldungen in der deutschen Presse über den drohenden Wärmekollaps der Erde und die Berichte über Schnee in Jerusalem, bittere Winter an der Ostküste der USA, unbekannte Kälteeinbrüche in Argentinien usw. , die Prof. Friedrich Karl Ewert, Rainer Link und Prof. Hans-Joachim Lüdecke dazu bewogen, etwa zur gleichen Zeit, die verfügbaren Temperaturdaten der NASA in einer aufwendigen Arbeit auszuwerten. Sie wurde 2011 in Singapur veröffentlicht und kam zu gleichen Ergebnissen, wie die der Amerikaner. „Eine Analyse von 2246 Oberflächen – Temperaturdaten“ lautete die Beschreibung ihrer Studie.

Die Faktensammlungen wurden von den Klimaerwärmer-Wissenschaftlern weder widerlegt, noch beachtet. Kaum ein Politiker und Journalist machte sich die Mühe, die umfangreichen Zahlenwerke einzusehen. Die Totschlagargumente, dass sich 98 Prozent aller Wissenschaftler der Welt einig sind und das 18 000 der besten Wissenschaftler der Welt das erarbeitet hätten, beherrschen die öffentliche Wahrnehmung und nationale und internationale Politik. Auch die umfangreiche Recherchenarbeit der kanadischen Journalisten Donna Laframboise, die namentlich nachweist, dass über 5 000 der IPCC-Klima-Wissenschaftler, die in der „Bibel des Weltklimarates“ aufgeführt sind, noch nicht einmal ein Studium absolviert hatten.

Es muss noch einmal betont werden: Alle Daten die Ewert in seiner neuen Studie nutzt, sind frei zugänglich, wenn man weiß nach was und wo man suchen muss und es sind alles Daten die die NASA selbst veröffentlicht hat, also keine „Machwerke“ der „Klimaleugner“.

Entsprechend der NASA-Daten von 2010 ist die Oberflächentemperatur weltweit von 1940 bis heute, um - 1,110 Grad gesunken und seit 2000 um - 0,4223. Dabei sind die Änderungen berücksichtigt, die sich durch „Wärmeinseln“ ergeben. Damit werden die Effekte beschrieben, wenn Messstationen in die Städte verlegt oder ihre Lage von Siedlungen umrahmt werden. Die Abkühlung trifft für alle Kontinente zu, außer Australien, das sich im letzten Zyklus ab dem Jahr 2000 (Phase sieben) um 0,6339 Grad erwärmt hat. Die Zahlen für Europa: Von 1940 bis 2010 ergibt sich nach den Daten von 2010 eine Abkühlung um - 0,5465 und seit dem Jahr 2000 um - 0,3739.

Nach dem Skandal um die manipulierten Daten des CRU der Universität von East Anglia und jetzt durch die Veränderungen der NASA an ihren Temperaturmessungen - eigentlich sollten diese gravierenden Vorgänge genauesten von unabhängigen Wissenschaftlern untersucht und entweder widerlegt werden oder zu politischen Konsequenzen führen.

Nicht auszudenken, wenn all die CO2-Gesetze, die Eingriffe in den Markt zur Rettung der Welt, die deutschen Energiegesetze zur Klimaschonung und so weiter auf manipulierten

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

Temperaturdaten beruhen würden. Eine ganze Industrie von Klimarettern und den daraus resultierenden Billionen Dollar, die damit investiert oder deindustriealisiert werden stehen auf dem Spiel. Diejenigen, die sich bisher um die Klimaerwärmung gekümmert haben, wie das Bundesumweltministerium, das Bundesumweltamt oder gar das Potsdamer Institut für Klimafolgeforschung eignen sich jedenfalls nicht als Gutachter. Sie müssten sich selbst in frage stellen.

Diesen Achse-Beitrag können Sie mit Diagrammen beim Autor abfragen. E-Mail: ederer@weltundwirtschaft.de

Alle Datensätze stehen jederzeit der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Studien von Prof. Ewert werden auf Wunsch per E-Mail zugesandt. (ewert.fk@t-online.de)

Mitgeteilt durch: Günter Ederer – 18.11.2015
http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/sind_die_klimadaten_manipuliert

„Nicht das Klima ist bedroht, sondern unsere Freiheit!
Umweltschutz: ja! Klimaschutz: nein!“
- Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE) –
http://www.eike-klima-energie.eu/

-.-.-.-

„Ich werde niemals die Denkweise verstehen, die hinter einer Lüge steht, die so gewaltig ist, dass sie zu einem internationalen Betrug und einem Schwindel geworden ist. Ich kann nicht verstehen, warum einer internationalen Organisation, dem unter dem Schirm der UN agierenden IPCC, erlaubt worden ist, Berichte über eine unmittelbar bevor stehende Bedrohung der Erde und der Menschheit zu veröffentlichen, die schon von Studenten der Meteorologie als falsch erkannt werden können.“

- Alan Caruba –
- Center for the Defense of Free Enterprise –

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

-.-.-.-

**"Man kann alle Menschen einige Zeit
und einige Menschen alle Zeit,
aber nicht alle Menschen alle Zeit täuschen."**

- Abraham Lincoln –
Präsident der USA (1861-1865)

-.-.-.-

Wir werden für unsere Veröffentlichungen zum Thema „Die Klimalüge“ von niemandem bezahlt. Wir erstellten diese Zusammenfassung kostenlos. Dies bleibt auch so für alle Weiterentwicklungen nach dieser Version.

Wir sind ausschließlich an der Wahrheitsfindung interessiert.

Wer glaubt, die Darlegungen in diesem Exposé widerlegen zu können, möge uns gerne wissenschaftlich anerkannte[2] Beweise vorlegen. Wir werden diese Beweise von den besten Experten der Welt prüfen lassen. Das Einzige, was wir bisher gelegentlich gehört haben ist: Das IPCC hat Recht,

[2] Wer oder was sind Wissenschaftler?
http://klimaueberraschung.de/?page_id=31
Entscheidend in dem Krieg von These und Antithese um die Menschgemachte “Klimakatastrophe” ist jedoch lediglich die Beantwortung der Frage: “Was bedeutet und beinhaltet der Begriff “wissenschaftlich anerkannt?” Die diesbezüglichen “Entscheider” dieser für uns und unser Portemonnaie wichtigen Frage, sitzen aber beim IPCC.
Das IPCC sammelt präfabrizierte Unterlagen, füttert damit die von uns bezahlten Computer und erklärt dann das, was diese Maschinen an Ergebnissen ausspucken, als für “wissenschaftlich anerkannt”. Und an diesen sogenannten wissenschaftlichen Ergebnissen soll, nach Auffassung des IPCC, nicht mehr gerüttelt werden. Weil eben das IPCC der Weltklima-Rat ist. Also der Klima-Gott der Menschen.

Der Bundesgerichtshof untersuchte vor einiger Zeit die Frage, ob eine Heilmethode X als “wissenschaftlich anerkannt” gelten konnte. Er, der Gerichtshof, nahm sich dieser Frage an und kam zu dem Urteil, **dass “der Begriff der wissenschaftlichen Anerkennung” im Grunde nichts anderes ist, als die gerade geltende Auffassung jener Fachleute, die “gerade das Sagen haben.”**
So viel zur Klärung, was Wissenschaft ist!

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968

ihr Exposé ist falsch. Das ist eine Behauptung ohne den geringsten Ansatz einer Gegenbeweisführung.

Um Verbreitung dieses Exposés wird höflich gebeten!

Gauting, aktualisiert im November 2015 (Version 15)

AURECON
VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH
Gez.: Peter Odendahl, Gesellschafter-Geschäftsführer und Portfolio-Manager

Firmensitz: Bergstr. 90 • 82131 Gauting
Postanschrift: Postfach 1180 • 82116 Gauting
Tel.: +49 89 714 60 77 • Fax +49 89 89309298
E-Mail: info@aurecon.com • Internet: http:/www.aurecon.com

Firmensitz Gauting • Handelsregister München • HRB 40415 • USt-ID: DE 129291947 • Geschäftsführer Peter Odendahl
Gründungsjahr 1968